

+43 699 16 300 303

www.horvath.st



A-8524 Bad Gams

**GANYCOM**

# BETRIEBSANLEITUNG

# CM221



## **ACHTUNG!**

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme der Maschine die gesamten Anleitungen für den Gebrauch und die Wartung der Maschine. Die Nichtbeachtung der Sicherheitsmaßnahmen könnte den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben. Diese Betriebsanleitung muss immer in bequemer Reichweite für alle Verwender und das Wartungspersonal zur Verfügung stehen.



# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2	Getriebeöl	49
Einleitung	3	Hydrauliköl	50
Benutzung der Bedienungsanleitung	3	Mähwerk	51
Vollständige Lieferung und Transportschäden	4	Schmier- und Einfetten	53
Erläuterung der Warnhinweise	5	Nachfüllen von Batterieflüssigkeit	54
Warn- und Sicherheitsaufkleber	6	Reinigen	56
Sicherheitshinweise	8	Einstellungen	58
Bedienelemente	15	Verschleißteile - Austausch	62
Bedienung	17	Maschinenpflege nach dem Gebrauch	65
Vorbereitungen zur Inbetriebnahme	17	Lagerung (Langzeitlagerung)	66
Starten des Gerätes	22	Maschinengehäuse	66
Schritte zur Inbetriebnahme	26	Motor	67
Stoppen des Gerätes	28	Fehlersuche	69
Wie Sie ein Durchdrehen der Räder verhindern	30	Überprüfungstabelle	69
Umgang mit dem Mähwerk	32	Transportieren des Fahrzeugs	76
Transport des Geräts im Notfall	36	Fahren	76
Wartung	37	Heben	77
Service-Plan	37	Technische Daten	78
Kraftstoff- / Schmierstoff- / Öl- /		Außerbetriebnahme und Entsorgung	79
Batterieflüssigkeitsnachfüllplan	43	Gewährleistung	80
Ersatzteiletabelle	44	Garantie	81
Maschinenöl	46		

# Einleitung



Wir bedanken uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und sind erfreut, Sie zu unserem geschätzten Kundenkreis zählen zu dürfen. Wir sind zuversichtlich, dass die von Ihnen erworbene Maschine zu Ihrer vollständigen Zufriedenheit arbeitet.

Der **CM 221** ist der ideale Aufsitzmäher für große Flächen.

Zweck dieser Anleitung ist, dem Nutzer entsprechende, detaillierte Informationen zur Nutzung, Wartung und Inspektion zur Verfügung zu stellen. Die Anleitung wurde für Ersthilfen erstellt.

## **Benutzung der Bedienungsanleitung**

Diese Bedienungsanleitung hat es sich zum Ziel gesetzt, Ihnen die Möglichkeit zu geben, sich mit Ihrer neuen Maschine vertraut zu machen. Die Bedienungsanleitung ist gemäß Inhaltsverzeichnis in verschiedene Abschnitte gegliedert. Die Abschnitte ermöglichen Ihnen so ein schnelles Auffinden.

Alle Darstellungen, Anweisungen und technische Angaben

in dieser Bedienungsanleitung beruhen auf dem aktuellen Stand der Maschinenkonstruktion. Da das Produkt kontinuierlich weiterentwickelt wird, behalten wir uns das Recht auf Änderungen am Produkt vor.

Sollten an der Maschine Betriebsstörungen auftreten, so können die Störungen und ihre wahrscheinlichen Ursachen anhand nachfolgender Tabellen (siehe Abschnitt: „Fehlersuche“) behoben werden. Können Sie die Maschine nicht selbst reparieren, so wenden Sie sich an Ihren Händler oder an eine autorisierte Reparaturwerkstatt.

Bevor Sie sich mit Ihrem Händler, einer autorisierten Reparaturwerkstatt oder der Herstellerfirma in Verbindung setzen, notieren Sie sich bitte die Daten vom Typenschild. Diese Angaben werden bei der Ersatzteilbestellung bzw. Problembehebung benötigt.



### **Vollständige Lieferung und Transportschäden**

Beim sichtbaren Transportschaden, erkenntlich an Verpackungsschäden, zerkratzten und deformierten Teilen an Geräten oder Maschinen, ist der Schaden unbedingt auf dem Frachtbrief zu vermerken: sowohl auf der Kopie, die Sie erhalten, als auch auf dem Frachtbrief, den Sie unterschreiben müssen.

Der Überbringer (Fahrer) muss unbedingt gegenzeichnen. Sollte der Anlieferer sich weigern den Transportschaden zu bestätigen, ist es besser, wenn Sie die Annahme gänzlich verweigern und uns sofort informieren. Ein Anspruch im Nachhinein, ohne direkten Vermerk auf dem Frachtbrief, wird weder vom Spediteur noch von dem Transportversicherer anerkannt.

Der verdeckte Transportschaden muss spätestens nach zwei Tagen gemeldet werden, dass heißt, dass in diesem Zeitraum Ihre angelieferte Ware überprüft sein muss. Meldungen danach bringen in der Regel nichts.

Vermerken Sie auf den Frachtpapieren, wenn Sie einen verdeckten Schaden vermuten, in jedem Fall: „Die Warenannahme erfolgt unter Vorbehalt eines verdeckten Transportschadens“.

Versicherungen der Spediteure reagieren oftmals sehr misstrauisch und verweigern Ersatzleistungen. Versuchen Sie deshalb, die Schäden eindeutig nachzuweisen (eventuell Foto).

Haben Sie für vorstehendes Verständnis.

Wir danken für Ihre Mitarbeit.



# Erläuterung der Warnhinweise

In dieser Bedienungsanleitung werden die folgenden 4 Kennzeichen verwendet, um den Gefahrengrad oder die Schwere einer Fehlfunktion zu kennzeichnen:

## **! Gefahr!**

Kennzeichnet eine **extrem gefährliche Situation**, welche nicht entsteht, wenn Sie den Anweisungen und Sicherheitshinweisen Folge leisten. Nicht Beachten kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

## **! Warnung!**

Kennzeichnet eine **potenzielle Gefahrensituation**, welche nicht entsteht, wenn Sie den Anweisungen und Sicherheitshinweisen Folge leisten. Nicht Beachten kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

## **! Vorsicht!**

Kennzeichnet eine **mögliche Gefahrensituation**, welche nicht entsteht, wenn Sie den Anweisungen und Sicherheitshinweisen Folge leisten. Eine Nichtbeachtung kann zu kleinen bis mittleren Verletzungen führen.

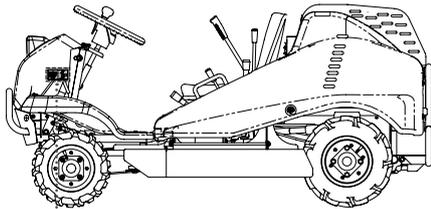
## **! Bitte lesen**

Kennzeichnet Empfehlungen oder wichtige Informationen.

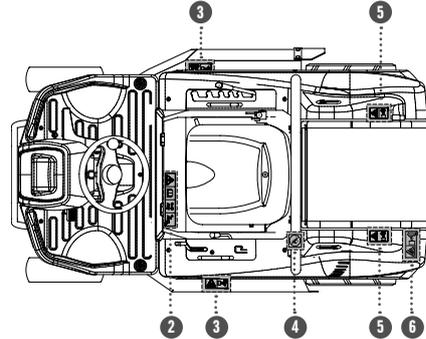
# Warn- und Sicherheitsaufkleber

## Bitte lesen

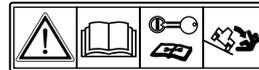
Ersetzen Sie abgefallene oder abgezogene, sowie unleserlich gewordene Etiketten umgehend. Benutzen Sie die Teilenummer, um die Ersatzetiketten beim Händler zu bestellen.



1 208102



2 208812



3 208098



4 208111

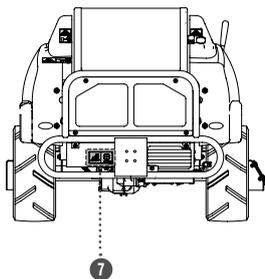


5 208106

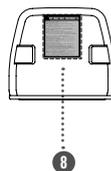


6 208813





## 7 208105



## 8 208818



### WARNING ATTENTION ATENCION ACHTUNG ATTENZIONE

To avoid fire

1. Supply fuel only after engine and muffler have cooled.  
Fill tank to upper fuel limit.
2. When operating machine on slopes, always refuel to level below upper refuel limit.
3. After operating, clean inside of engine cover with air jet to remove dried grass.

Pour éviter des incendies.

1. Mettre du carburant uniquement quand le moteur et le silencieux sont froids.

Remplir le réservoir jusqu'au niveau supérieur.

2. Lorsqu'on travaille sur des pentes, refaire le plein du carburant.
3. Après, utilisation, bien nettoyer le couvercle du moteur avec de l'air pulsé afin d'éliminer l'herbe sèche.

Para evitar incendios

1. Poner combustible cuando el motor y el silenciador estén fríos. Llenar el depósito hasta el límite superior.
2. Cuando se deba de operar en pendientes, llenar el depósito por debajo del límite superior.
3. Después de operar con la máquina, limpiar la tapa del motor con una presión para sacar la hierba seca.

Um die Gefahr von Feuer zu vermeiden

1. Betanken Sie das Gerät erst, nachdem Motor und Auspuff abgekühlt sind.  
Fillen Sie den Tank bis zum oberen Limit.
2. Falls Sie die Maschine an steilen Gelände betreiben, stellen Sie sicher, daß sich immer genügend Benzin im Tank befindet und füllen Sie falls nötig regelmäßig nach.
3. nach Gebrauch des Gerätes reinigen Sie die Innenseite der Motorabdeckung möglichst mit Druckluft um getrocknetes Gras zu entfernen.

Per evitare incendi

1. Effettuare il rifornimento solo quando il motore e la marmitta sono freddi.  
Riempiere il serbatoio fino al livello superiore.
2. Quando si deve operare in pendenza rifornire sempre il carburante fino al limite superiore.
3. Dopo aver utilizzato la macchina, per eliminare i residui di erba secca pulire il motore con aria compressa.

# Sicherheitshinweise

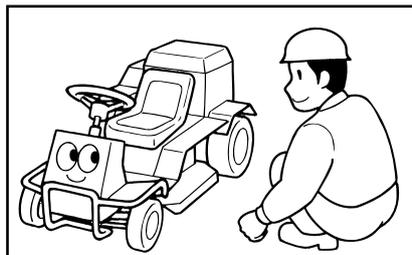
## Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme

Machen Sie einen täglichen Funktionscheck, bevor Sie das Gerät starten. Reparieren oder ersetzen Sie beschädigte Teile vor Inbetriebnahme.

Die Benutzung des Geräts kann sehr gefährlich werden, wenn den aufgeklebten Sicherheitshinweisen nicht Folge geleistet wird. Befolgen Sie immer die Anweisungen und Sicherheitshinweise. Nicht Beachten kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Dieses Arbeitsgerät ist nur zum Grasmähen geeignet. Jede anderweitige Nutzung kann gefährlich sein. Auch ist das Fahren mit diesem Gerät auf öffentlichen Straßen oder auf Straßen, die als öffentlich gekennzeichnet sind, nicht erlaubt. Verändern Sie dieses Gerät nicht. Entfernen Sie die Sicherheitsverkleidung nicht während des Betriebes. Daraus könnte ein ernsthafter Unfall resultieren.

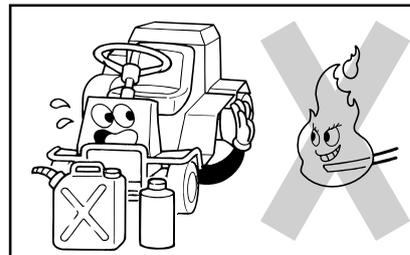
## Check vor dem Arbeiten

Führen Sie die Wartung vor dem Mähen durch, bevor Sie die Maschine starten. Reparieren oder tauschen Sie defekte Teile vor der Nutzung aus.



## Umgang mit Treibstoff

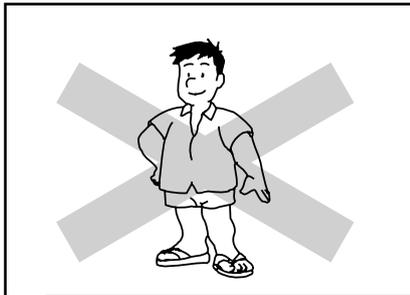
Beim Hantieren mit Benzin und Schmierstoffen oder dem Überprüfen der Batterie nicht rauchen. Halten Sie sich auch nicht in der Nähe von offenem Feuer auf - Explosionsgefahr!





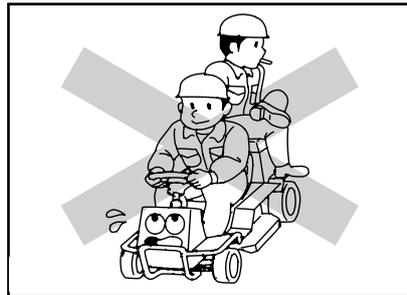
### **Schutzkleidung**

Ihre Kleidung muss für den Umgang mit schwerem Gerät geeignet sein. Schützendes Schuhwerk, lange Hosen und Oberbekleidung mit langen Ärmeln werden empfohlen.



### **Befördern Sie niemandem mit diesem Gerät**

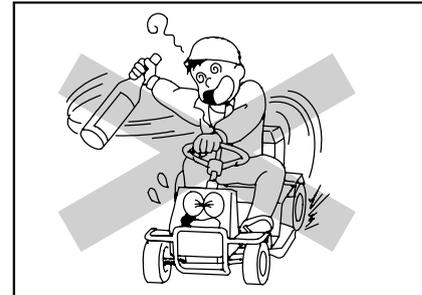
Die Sitzkapazität dieses Gerätes ist nur für einen Benutzer ausgelegt. Es ist extrem gefährlich, das Gerät mit mehr als einer Person zu bewegen. Erlauben Sie niemals, dass mehr als eine Person mit dem Fahrzeug fährt.



### **Fahren Sie nicht rücksichtslos**

Benutzen Sie dieses Gerät nicht, wenn Sie unter dem Einfluss von Alkohol oder Medikamenten stehen oder müde sind.

Niemand unter 16 Jahren sollte dieses Gerät bedienen.

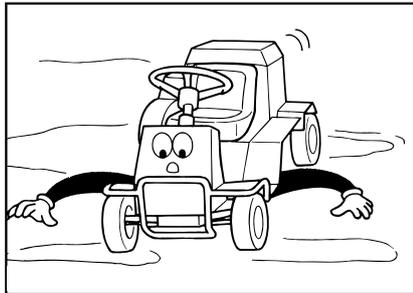




## **Starten, beschleunigen, wenden und bremsen Sie nicht zu stark!**

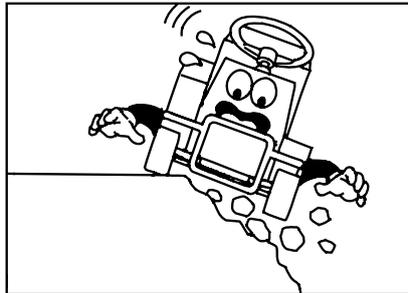
### **Halten Sie eine sichere Geschwindigkeit ein**

Fahren Sie immer mit einer sicheren Geschwindigkeit.



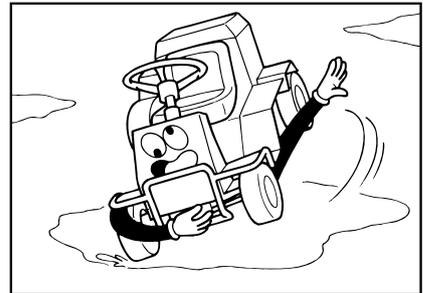
### **Sicherheitshinweise auf abschüssigem Untergrund**

Sehen Sie sich vor beim Befahren von Gräben und Sandbänken. Hier kann es aufgrund des Gewichtes zu Gefahrensituationen durch Einsinken des Gerätes kommen. Fahren Sie auf weichem Untergrund langsam und sicher.



### **Kein schnelles Beschleunigen, Wenden oder Bremsen**

Vermeiden Sie plötzliche Geschwindigkeits- oder Richtungswechsel. Stellen Sie sicher, dass das zu bearbeitende Gebiet sicher zu befahren ist. Machen Sie keine schnellen Manöver oder wenden Sie scharf, wenn Sie auf weichem oder nassem Untergrund fahren. Dies kann dazu führen, dass das Gerät aus der Spur läuft oder umkippt.

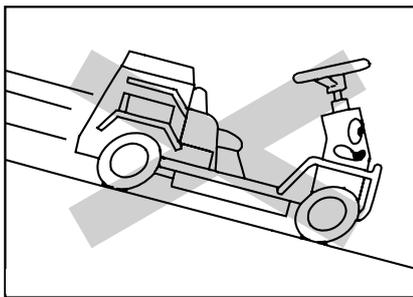




### **Nutzen Sie die Motorbremse, wenn Sie einen Abhang hinunter fahren**

Stoppen Sie den Mäher des Öfteren kurz und verringern Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie einen Abhang hinunterfahren. Lassen Sie sich durch die Motorbremse beim verringern der Geschwindigkeit helfen. Fahren Sie langsam auf nassem oder weichem Untergrund.

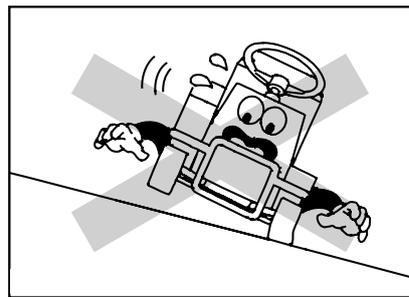
Der Mäher kann auch auf einem flachen Hang ins Rutschen geraten, was zu ernststen Unfällen führen kann. Stoppen Sie nicht plötzlich, wenn Sie abwärts fahren. Dies könnte zur Folge haben, dass Sie von der Maschine fallen, oder das Gerät umkippt und dadurch ernsthaftere Verletzungen oder Tod zur Folge haben.



### **Fahren Sie nicht schräg einen Abhang entlang**

Fahren Sie einen Hang immer geradeaus hinauf und herunter. Fahren Sie niemals schräg zum Hang oder entlang einer Begrenzungslinie. Es ist gefährlich, schräg zum Hang oder auf einer Begrenzungslinie zu fahren. Dies kann das Gerät zum Kippen bringen und ernsthaftere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben.

Bedienen Sie den seitlichen Kupplungshebel nicht, wenn sich das Gerät auf einem stark abschüssigen Gelände befindet. Wenn das Fahren auf abschüssigem Gelände nicht vermieden werden kann, seien Sie vorsichtig. Arbeiten Sie langsam und wenden Sie nicht scharf.

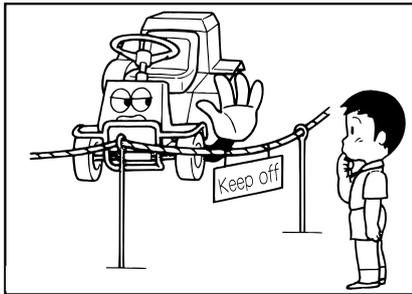




## Vorsichtsmaßnahmen bei der Benutzung

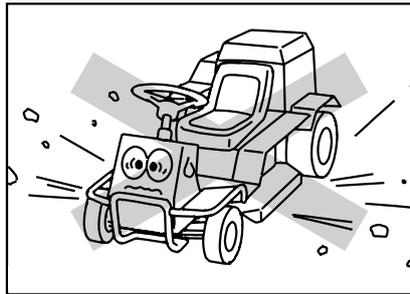
### Sicherheitsbereich während des Mähens nicht betreten

Stellen Sie Warnschilder auf, die darauf hinweisen, dass dieses Gebiet gerade bearbeitet wird. Wenn nötig, beauftragen Sie eine Person, den Sicherheitsbereich zu überwachen, so dass niemand (insbesondere Kinder) das Arbeitsgebiet betritt und somit die Sicherheit gewährleistet ist.



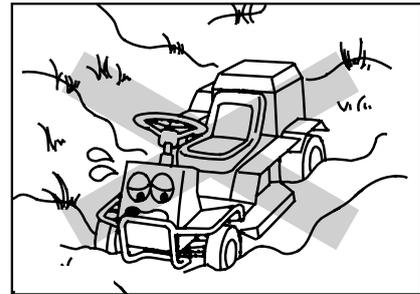
### Gefahr durch umherfliegende Gegenstände

Stellen Sie sicher, dass Steine und kleinere Gegenstände nicht in die Nähe von Personen, Tieren, Pflanzen, Autos oder anderen Objekten geschleudert werden.



### Arbeiten Sie nicht auf gefährlichen Untergründen

Entfernen Sie alle Hindernisse. Arbeiten Sie nicht auf weichen oder sandigen Abhängen und unebenen Flächen.



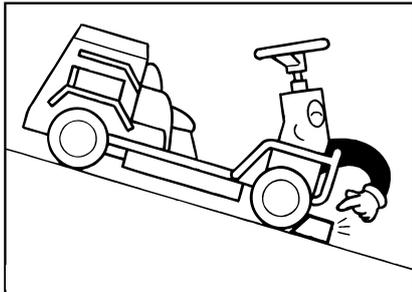


## Vorsichtsmaßnahmen beim Parken

### **Parken Sie nicht auf Hügeln**

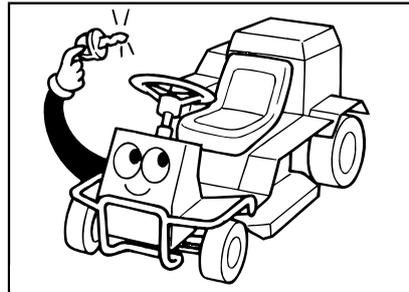
Parken Sie nicht auf abschüssigen Flächen.

Wenn es notwendig ist, auf einem Hügel zu parken, legen Sie die Bremse ein und sichern Sie die Räder mit einem Sicherungskeil.



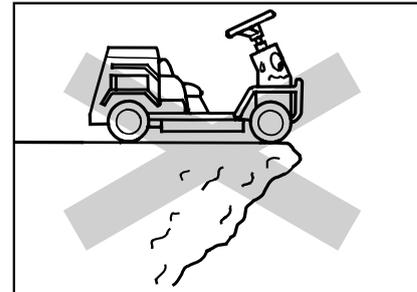
### **Sicherheitsbestimmungen beim Parken**

Legen Sie immer die Bremse ein und stoppen Sie den Motor. Ziehen Sie immer den Zündschlüssel ab.



### **Parken Sie nicht auf unstablen oder schrägen Flächen**

Parken Sie das Gerät auf festen und ebenen Flächen. Parken Sie nicht auf unstablen oder schrägen Flächen.

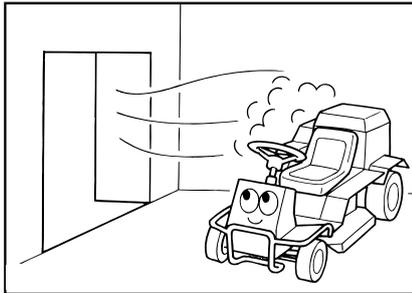




## Sicherheitsvorschriften beim Durchführen von Instandhaltungsarbeiten

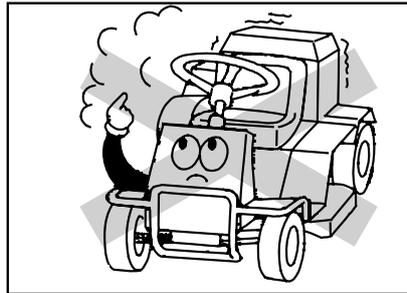
### Lüften Sie gut bei der Benutzung innerhalb geschlossener Räume

Sorgen Sie immer für eine ausreichende Belüftung, wenn Sie den Motor in geschlossenen Räumen laufen lassen. Damit vermeiden Sie Vergiftungen durch Abgase.



### Nehmen Sie keine Instandhaltungsarbeiten bei laufendem Motor vor

Führen Sie niemals Instandhaltungsarbeiten bei laufendem Motor durch. Stellen Sie immer den Motor ab, bevor Sie mit den Wartungsarbeiten beginnen.



# Bedienelemente



➊ **Zündschloss:** Startet und stoppt den Motor.

➋ **Geschwindigkeitswahlhebel:** Wählt zwischen zwei Geschwindigkeitsstufen.

➌ **Starterklappe (Choke):** Bei gezogenem Schalter schließt sich die Drosselklappe. Bei gedrücktem Schalter öffnet sich die Drosselklappe. Ziehen Sie den Schalter, wenn Sie den Motor anlassen und drücken Sie ihn wieder hinein, sobald der Motor läuft.

➍ **Gaspedal:** Bei Druck nach vorne bewegt sich die Maschine vorwärts. Wenn das Pedal nach hinten gedrückt wird, fährt der Mäher zurück. Die Fahrgeschwindigkeit kann stufenlos durch unterschiedlich starkes Drücken des Pedals geregelt werden.

➎ **Zusätzlicher Geschwindigkeitswahlhebel:** Benutzen Sie diesen Hebel, wenn die gewählte Geschwindigkeit zu hoch oder zu gering ist.

**Warnung: Schalten Sie nicht, während Sie fahren!**

➏ **Bremspedal:** Dient dem Abbremsen der Maschine.

➐ **Handbremse:** Wenn das Bremspedal zusammen mit der Handbremse gedrückt wird, rastet das Bremspedal ein.

➑ **Differential-Sperre:** Benutzen Sie die Differential-Sperre, wenn eines der Räder durchdreht. In der Stellung „ON“ ist die Differential-Sperre aktiviert. Wenn der Schalter auf „OFF“ steht ist die Differential-Sperre nicht aktiv (normale Betriebsstellung). Stellen Sie den Hebel beim normalen Gebrauch immer auf „OFF“.

➒ **Schnitthöheneinstellung:** Dient zur Einstellung der Schnitthöhe.

➓ **Schneidemesserkupplung:** Schaltet die Schneidemesser-Rotation ein und aus.

➔ **Schneidemesserabdeckung:** Die Abdeckung verhindert, dass Steine und andere Gegenstände während des Mähens umher geschleudert werden. Öffnen Sie diese, um die Schneidemesser zu wechseln.

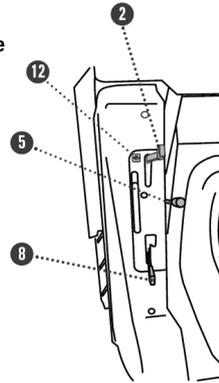
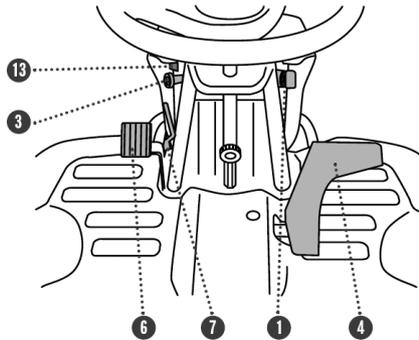


**12 Ölwarnanzeige:** Wenn der Hauptschalter auf „ON“ steht, leuchtet diese Anzeige auf, erlischt jedoch wieder, sobald der Motor läuft. Während des Betriebs leuchtet die Anzeige auf, wenn das Öl zu heiß wird.

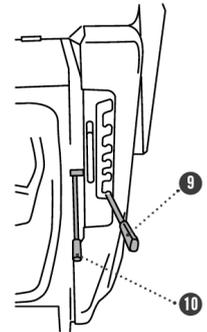
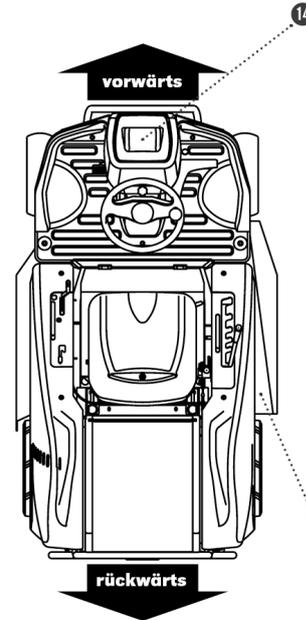
**13 Betriebsstundenzähler:** Misst die Gesamtbetriebszeit des Gerätes in Stunden.

**14 Betriebsanzeige:** Leuchtet auf, wenn der Hauptschalter auf „ON“ steht.

#### Bedienelemente Front



Bedienelemente links



Bedienelemente rechts

# Bedienung



Bevor Sie dieses Kapitel lesen, versichern Sie sich das Kapitel „Sicherheitshinweise“ gelesen zu haben. Wenn Sie die Maschine benutzen, folgen Sie immer den Instruktionen dieses Kapitels. Benutzen Sie die Maschine nicht, wenn Sie nicht mit den Kontroll- und Sicherheitseinrichtungen vertraut sind.

## Vorbereitungen zur Inbetriebnahme

### Kraftstoff einfüllen

#### **Gefahr!**

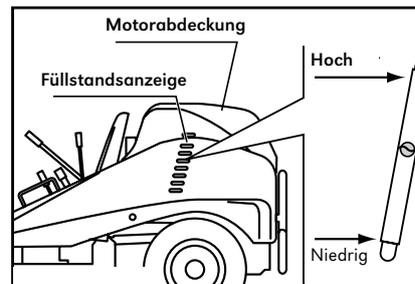
Befüllen Sie das Fahrzeug niemals mit Kraftstoff, wenn Sie sich in der Nähe von Feuer oder offenen Flammen (z. B. brennende Zigarette, etc.) befinden. Kraftstoff ist hochentzündlich (Explosionsgefahr).

Halten Sie die Maschine an, bevor Sie diese befüllen. Achten Sie darauf, dass der Tank nicht überläuft. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff sofort auf, bevor Sie die Maschine starten.

### Überprüfen des Kraftstoffs auf Restmengen

Überprüfen Sie die Füllstandsanzeige für den Kraftstoff. Wenn diese niedrig ist, füllen Sie Kraftstoff nach.

**Wichtig:** Tanken Sie, bevor der Füllstand das untere Limit der Füllstandsanzeige erreicht hat. Lassen Sie den Tank niemals ganz leer werden!





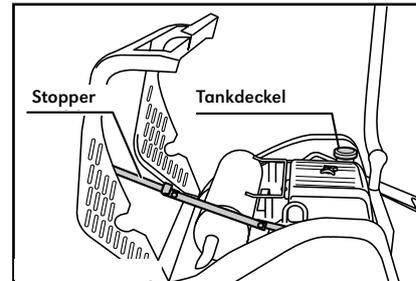
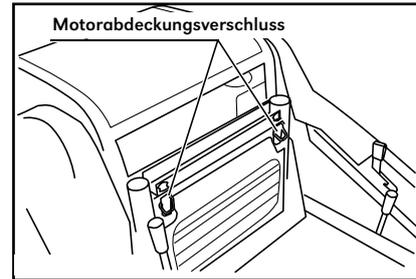
### **Befüllen mit Kraftstoff**

1. Lösen Sie den Verschluss der Motorenabdeckung an der Rückseite des Fahrersitzes.
2. Öffnen Sie die Abdeckung, und sichern Sie sie mit dem Stopper.
3. Öffnen Sie die Tankkappe und füllen Sie Kraftstoff ein.

### **! Gefahr!**

**Sichern Sie die geöffnete Maschinenabdeckung immer mit dem Stopper.**

4. Verschließen Sie den Tankdeckel nach dem Tanken wieder fest.





## Ölstand kontrollieren und Öl nachfüllen

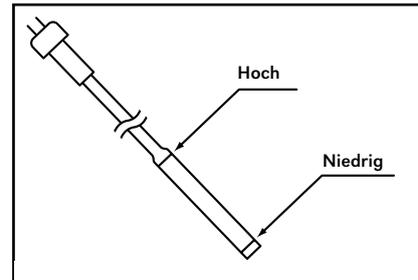
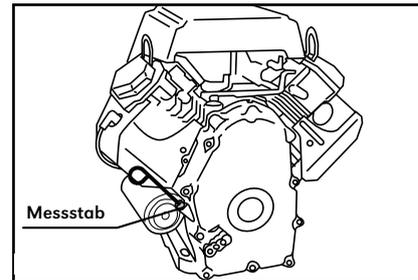
**Wichtig:** Kontrollieren Sie den Ölstand regelmäßig und füllen Sie gegebenenfalls Öl nach.

1. Öffnen Sie die Motorenabdeckung und sichern Sie sie mit dem Stopper.
2. Ziehen Sie den Ölmesstab heraus und wischen Sie das Öl mit einem sauberen Tuch ab.
3. Führen Sie den Ölmesstab wieder ein, ziehen Sie ihn wieder heraus und kontrollieren Sie, ob sich der Ölstand zwischen dem oberen und unteren Limit befindet.

**Wichtig:** Wenn der Ölstand niedrig ist, öffnen Sie die Öltank-Kappe und füllen Sie Öl nach.

### Öl Nachfüllen

1. Öffnen Sie die Motorabdeckung und sichern Sie sie mit dem Stopper.
2. Entfernen Sie die Ölkappe und füllen Sie Öl nach.





3. Verschließen Sie den Öltank wieder mit der Kappe. Ölart und Ölmenge können Sie auf Seite 43 nachschlagen.

### **Wichtig**

Schließen Sie die Kappe sorgfältig nach jeder Kontrolle bzw. nach jedem Nachfüllen.

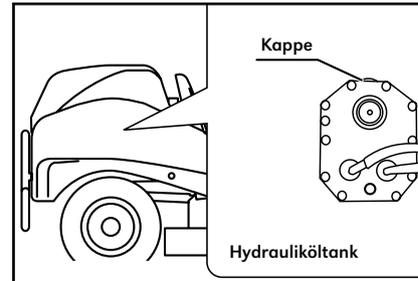
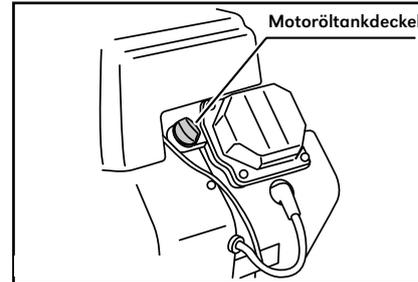
### **Hydraulikölstand kontrollieren und Öl nachfüllen**

#### **Kontrolle**

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche.
2. Kontrollieren Sie die Füllstandsanzeige der Hydraulikflüssigkeit. Wenn die Anzeige niedrig ist, füllen Sie Flüssigkeit nach.

#### **Nachfüllen**

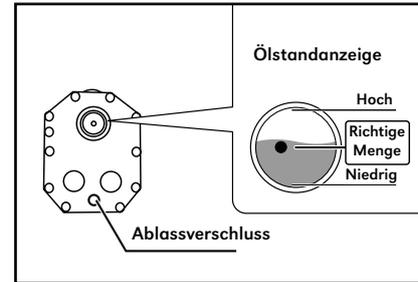
1. Entfernen Sie die seitliche Abdeckung auf der rechten Seite der Maschine.





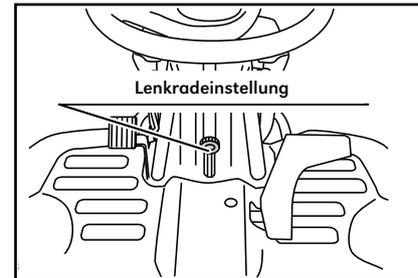
2. Entfernen Sie die Tankkappe und füllen Sie Öl bis zur Mitte der Füllstandsanzeige nach. Ölart und Ölmenge können Sie auf Seite 43 nachschlagen.

**Wichtig: Kontrollieren Sie den Ölfluss um ein Überlaufen des Öls zu vermeiden.**



### **Einstellen der Lenkradhöhe**

1. Lösen Sie den Drehknopf und stellen Sie das Lenkrad nach Ihren Wünschen ein, indem Sie es hinauf oder herunter bewegen. Schrauben Sie den Drehknopf wieder fest, nachdem Sie das Lenkrad eingestellt haben.
2. Achten Sie darauf, den Drehknopf sicher festzuschrauben.





## Starten des Gerätes

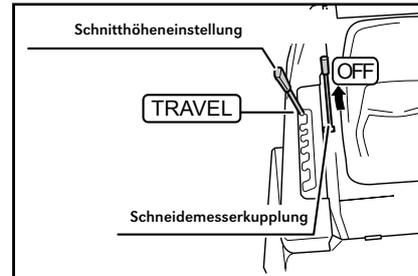
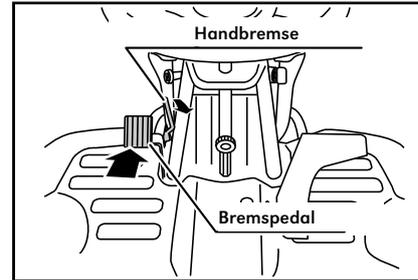
### **Gefahr!**

Wenn Sie den Motor starten, versichern Sie sich, dass die Abgase sicher entweichen können. Ansonsten droht Vergiftungs- und Erstickungsgefahr.

1. Entriegeln Sie das Bremspedal, indem Sie die Handbremse lösen und gleichzeitig auf das Bremspedal treten.
2. Stellen Sie die Schneidmesserkupplung auf „OFF“.
3. Stellen Sie die Schnitthöheneinstellung auf „Travel“.

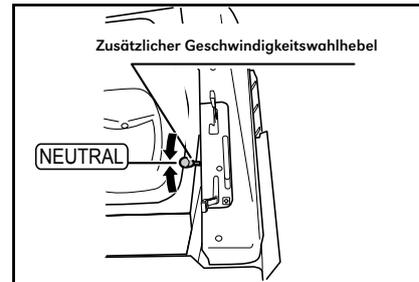
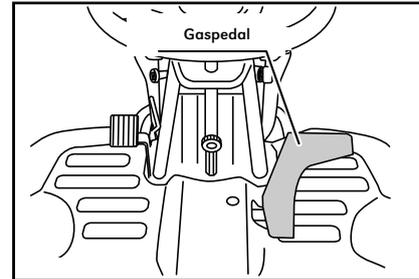
**Wichtig:** Wenn die Schneidmesserkupplung auf „ON“ steht, ist ein Sicherheitsmechanismus in Betrieb und der Motor startet nicht.

4. Stellen Sie Ihren Fuß auf das Gaspedal.



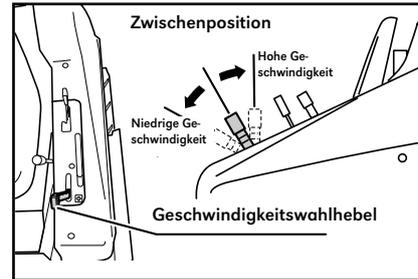


5. Schieben Sie den zusätzlichen Geschwindigkeitswahlhebel auf „Neutral“.

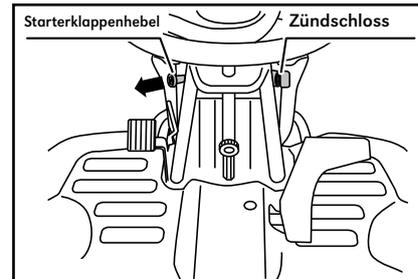




6. Stellen Sie den Geschwindigkeitswahlhebel in die Position zwischen hohe und niedrige Geschwindigkeit.



7. Ziehen Sie den Hebel für die Starterklappe (Choke).
8. Stecken Sie den Schlüssel in das Zündschloss.
9. Drehen Sie den Schlüssel auf „Start“ um den Motor zu starten.



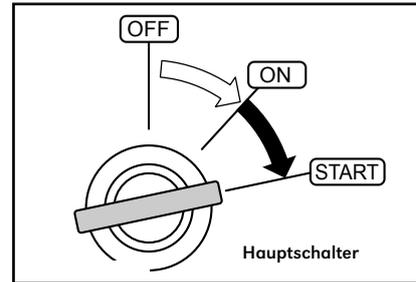
10. Wenn der Motor startet, lassen Sie den Schlüssel los. Dieser springt auf die „ON“ Position zurück.
11. Stellen Sie den Geschwindigkeitswahlhebel auf niedrige Geschwindigkeit.
12. Drücken Sie den Hebel für die Starterklappe, um ihn zur Ausgangsposition zurückspringen zu lassen.
13. Lassen Sie den Motor 3 - 5 Minuten warmlaufen, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.

### **! Warnung!**

Drehen Sie nie den Zündschlüssel auf „Start“ wenn die Maschine läuft. Dies beschädigt den Motor oder verursacht Ausfälle der Maschine.

### **Wichtig**

- Wenn das Fahrzeug nicht startet, betätigen Sie den Anlasser nicht länger als 5 Sekunden. Drehen Sie den Schlüssel auf die „ON“ Position zurück und warten Sie 10 Sekunden bis zum nächsten Versuch.

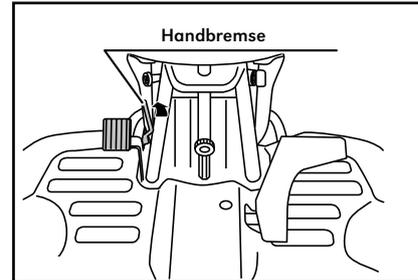


- Bei einem weiteren Fehlversuch drehen Sie den Schlüssel auf „OFF“ und versuchen es noch einmal. Ein zu schnelles Wiederholen des Startvorgangs kann zu Beschädigungen führen.
- Das Vernachlässigen der Vorwärmzeit kann Motorschäden verursachen.
- Vermeiden Sie übermäßige Belastung während der ersten 40 - 50 Betriebsstunden, um den Motor nicht zu beschädigen.

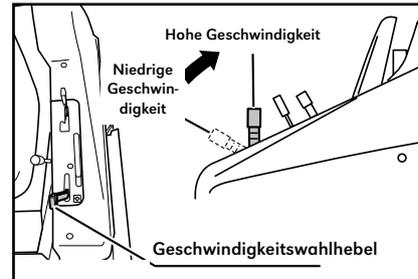


### **Schritte zur Inbetriebnahme**

1. Kontrollieren Sie, ob der Bereich um die Maschine sicher ist.
2. Lösen Sie die Handbremse.



3. Stellen Sie den Geschwindigkeitswahlhebel auf hohe Geschwindigkeit um mit höheren Geschwindigkeiten fahren zu können.





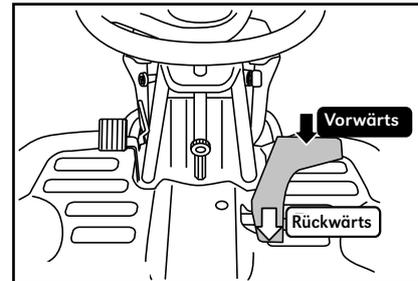
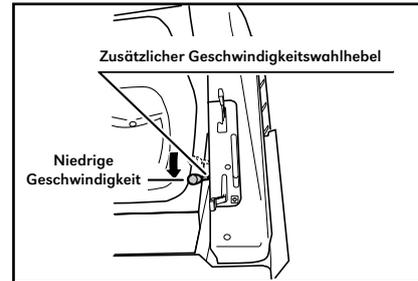
4. Stellen Sie den zusätzlichen Geschwindigkeitswahlhebel auf niedrige Geschwindigkeit, um die Motordrehzahl zu verringern.
5. Beschleunigen Sie, indem Sie langsam das Gaspedal betätigen.  
Vorwärts fahren - Drücken Sie das Gaspedal nach vorne.  
Rückwärts fahren - Drücken Sie das Gaspedal nach hinten.

**Wichtig: Die Geschwindigkeit kann durch die Intensität des Pedaldrucks reguliert werden.**

**Um die Geschwindigkeit zu ändern: Wenn größere Geschwindigkeitsänderungen erforderlich sind, schieben Sie den Geschwindigkeitswahlhebel auf niedrige oder hohe Geschwindigkeit.**

**! Warnung!**

**Verschieben Sie den Geschwindigkeitswahlhebel nicht während der Fahrt. Ausfall oder Beschädigung des Geräts können die Folgen sein.**



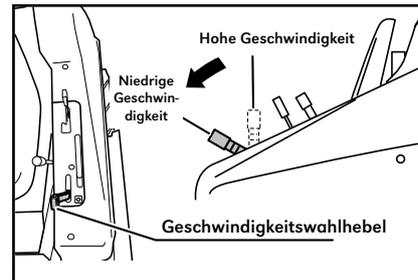


## Stoppen des Gerätes

### **! Warnung!**

Selbst wenn die Schneidmesserkupplung auf „OFF“ steht, kann sich das Blatt aufgrund der Schwungkraft noch weiterdrehen. Stellen Sie immer sicher, dass sich das Blatt nicht mehr dreht, bevor Sie mit der Demontage beginnen. Demontieren Sie die Maschine niemals, bevor die Schneideblätter komplett gestoppt haben.

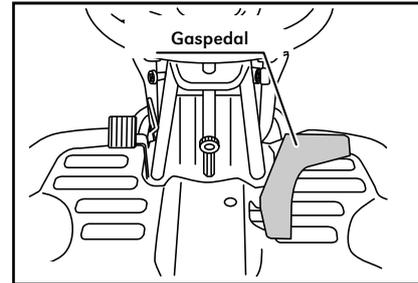
1. Verschieben Sie den Geschwindigkeitswahlhebel auf niedrige Geschwindigkeit um die Drehzahl zu drosseln.





2. Nehmen Sie Ihren Fuß vom Gaspedal, um anzuhalten.

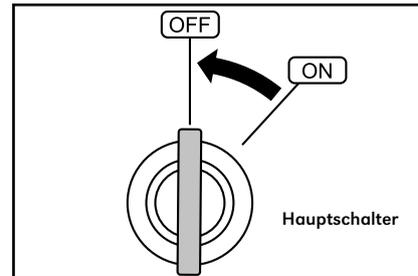
**Wichtig: Um im Notfall anzuhalten, betätigen Sie das Bremspedal.**



3. Drehen Sie den Zündschlüssel auf „OFF“.

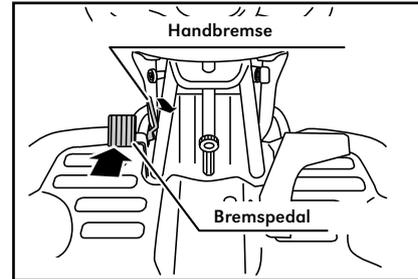
4. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

**Wichtig: Wenn der Hauptschalter auf „ON“ steht, nachdem die Maschine gestoppt ist, speißt die Batterie weiterhin den Stromkreisen, was dazu führen kann, dass sich die Batterie entleert. Der Betriebsstundenzähler läuft ebenfalls weiter!**



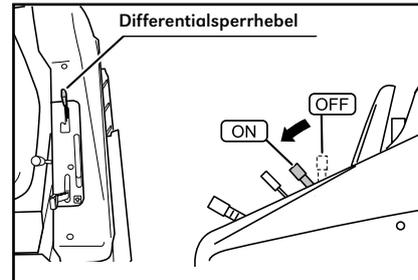


5. Wenn das Bremspedal gedrückt ist, ziehen Sie die Handbremse, um die Bremse fest zu stellen.



**Wie Sie ein Durchdrehen der Räder verhindern**  
**Wichtig: Wenn die hinteren Räder auf schlammigem Boden oder steilen Steigungen ins Rutschen geraten, benutzen Sie die Differential-Sperre.**

1. Stellen Sie die Differential-Sperre auf „ON“.





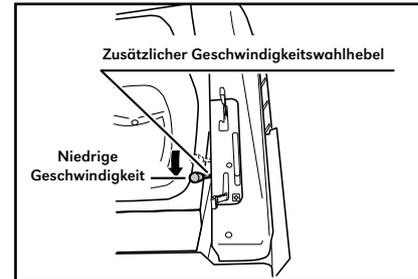
2. Verschieben Sie den zusätzlichen Geschwindigkeitswahlhebel auf die niedrige Geschwindigkeit, um langsam zu fahren.
3. Nachdem Sie die Kontrolle über die Räder wieder gewonnen haben, stellen Sie die Differential-Sperre wieder auf „OFF“.

**! Warnung!**

Lassen Sie während der normalen Fahrt die Differential-Sperre auf „OFF“. Sonst kann es zu Beschädigungen des Differentialgetriebes kommen.

**! Warnung!**

Mähen Sie immer vorwärts, niemals rückwärts. Dies kann einen schlechten Grasauswurf, oder unkontrolliertes Wegschleudern von Steinen oder anderen Objekten zur Folge haben.



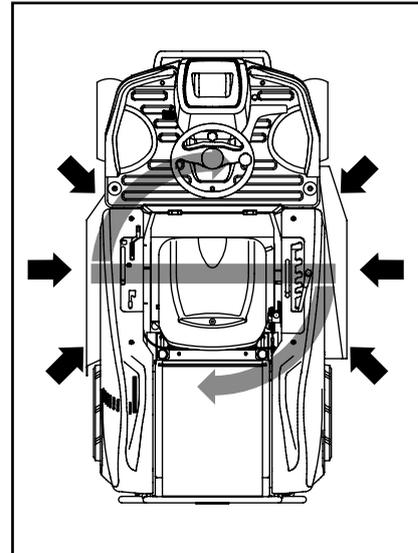
## Umgang mit dem Mähwerk

### **Gefahr!**

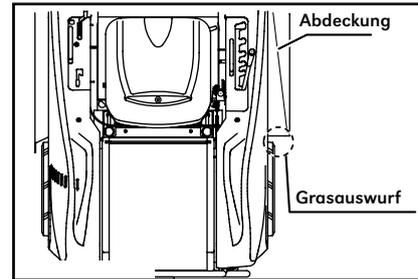
Kommen Sie während des Betriebs niemals mit Beinen oder Armen in die Messerabdeckung. Das Messer rotiert sehr nahe an der Abdeckung.

### Wichtig

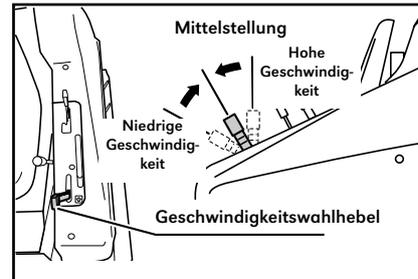
- Wenn Sie die Maschine zum ersten Mal benutzen, wählen Sie eine ebene Fläche.
- Beim Mähen um Hindernisse wie zum Beispiel Bäume, Pfosten usw. immer links herum mähen (Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn um den Gegenstand).
- Bevor Sie mit der Maschine arbeiten, lesen Sie das Kapitel „Sicherheitshinweise“.



1. Stellen Sie sicher, dass die Grasauswurfabdeckung geschlossen ist.

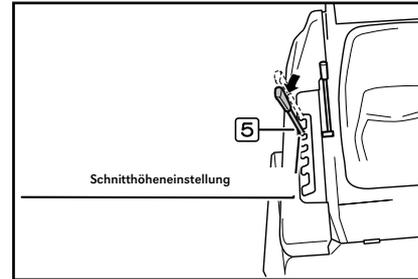


2. Lassen Sie die Maschine an und stellen Sie den Geschwindigkeitswahlhebel in die Mittelposition zwischen hoher und niedriger Geschwindigkeit.

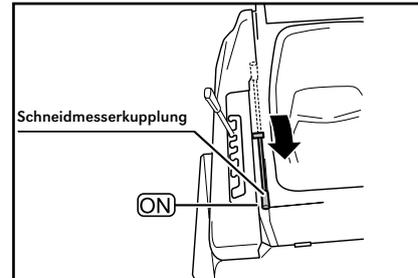




3. Stellen Sie die Schnitthöheneinstellung auf die Position „5“.



4. Bedienen Sie die Schneidmesserkupplung langsam und bringen Sie die Kupplung in „ON“-Position.

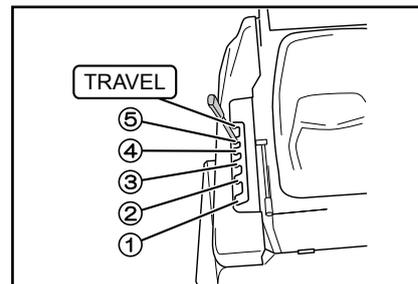




5. Ändern Sie die Ausschnittshöhe wie auf dem Schalter zur Einstellung der Schnitthöhe angegeben.
6. Verschieben Sie den Geschwindigkeitsänderungshebel auf „high speed“ um mit einer höheren Geschwindigkeit zu fahren.
7. Verschieben Sie den Geschwindigkeitsänderungshebel auf „low speed“ um mit niedrigerer Geschwindigkeit zu fahren.
8. Bei großer Arbeitsbelastung (zum Beispiel sehr hohem Graswuchs) verringern Sie die Geschwindigkeit der Maschine oder erhöhen Sie die Ausschnittshöhe und mähen Sie zwei mal.

**! Vorsicht!**

Schließen Sie die Grasauswurfabdeckung während des Betriebes immer. Bei Nichtbeachtung können Steine und andere Objekte unkontrolliert umher schleudern und Unfälle oder Verletzungen verursachen.



Hebelstellung	Schnitthöhe
Travel	—
5	100 mm
4	80 mm
3	60 mm
2	40 mm
1	20 mm



## **Transport des Geräts im Notfall**

**Wichtig: Sollte der Mäher nicht normal funktionieren (zum Beispiel Motorschaden oder sonstige Probleme), fahren Sie diesen nicht weiter.**

**Transportieren Sie den Mäher wie folgt:**

1. Stellen Sie den Geschwindigkeitsänderungshebel auf „Neutral“.
2. Verschieben Sie den Stellhebel der Schneidmesser auf „Travel“.
3. Lösen Sie den Parkbremse-Verriegelungshebel und schieben Sie die Maschine.



## Service-Plan

Um die Funktionen der Maschine aufrecht zu erhalten und den täglichen sicheren Betrieb zu gewährleisten, führen Sie regelmäßige Kontrollen gemäß der unten stehenden Tabelle durch. Der Kontrollenzeitplan umfasst die jährlichen und monatlichen Kontrollen und die täglichen Vorbetriebsüberprüfungen.

**Wichtig: Die Tabelle umfasst Kontrollen, die technisches Wissen, Spezialwerkzeug und Messinstrumente erfordern. Für komplizierte Kontrollen kontaktieren Sie Ihren Händler.**

Begriff	Vorgehen	Akzeptable Bedingungen	Zeitpunkt			Anmerkungen	
			Vorarbeitsgang	monatlich	jährlich		
Motor/Gehäuse	Starten	Überprüfen Sie ob der Motor leicht anspringt und keine abnormalen Geräusche von sich gibt.	Leichtes Anspringen keine abnormalen Geräusche.	•	•	•	
	Motorengeschwindigkeit	Prüfen Sie ob die Motorengeschwindigkeit angemessen ist.	Angemessene Motorgeschwindigkeit Leichtes und kontinuierliches Arbeiten des Motors.		•	•	Bitte kontaktieren Sie Ihren Fachhändler
		Beschleunigen Sie den Motor und prüfen Sie den Motor auf klopfende, schleifende oder würgende Geräusche.	Kein Schleifen, Würgen oder Klopfen des Motors.	•	•	•	
	Abgas	Nach dem Aufwärmen des Motors bringen Sie diesen im Leerlauf auf eine hohe Geschwindigkeit und prüfen die Farbe der Abgase und das Geräusch.	Normale Farbe der Abgase und normale Geräusche.	•	•	•	
		Prüfen Sie ob Abgase durch Löcher im Auspufftopf oder Auspuff entweichen.	Keine Abgaslöcher.		•	•	



Begriff	Vorgehen	Akzeptable Bedingungen	Zeitpunkt		Anmerkungen		
			Vorar- beitsgang	monatlich jährlich			
<b>Motor/ Gehäuse</b>	Luftfilter	Prüfen Sie das Gehäuse auf Risse und Verformungen, sowie ob der Deckel oder Rohre locker sind.		•	•		
		Prüfen Sie das Urethane-Schaumstoff-Papier-Element (Filterelement) auf Verunreinigungen und Beschädigungen.	Keine Verunreinigungen. Keine Beschädigungen.	•	•	Reinigung / Austausch - siehe Seite 56	
	Festziehen	Prüfen Sie ob der Zylinderkopf, der Krümmerbolzen sowie die Verschraubungen locker sind.	Keine lockeren Teile.			•	
	Ventilspiel	Prüfen Sie das Ventilspiel. Diese Prüfung ist nicht notwendig, wenn vom Ventil ausgehend keine abnormalen Geräusche festzustellen sind und der Motor gleichmäßig arbeitet.	Ordentlich säubern.			•	Bitte kontaktieren Sie Ihren Fachhändler
	Verdichtungsdruck	Prüfen Sie den Verdichtungsdruck. Diese Prüfung muss nicht durchgeführt werden wenn keine Abnormalität bei der Prüfung des Motors und des Abgasausstoßes im Leerlauf und unter Beschleunigung gefunden wurden.	Gleichmäßiger Druck.			•	Bitte kontaktieren Sie Ihren Fachhändler
	Motorauf- hängung	Prüfen Sie den Motor an der Basis auf Risse oder Verformungen.	Keine Risse oder Verformungen.	•	•	•	
		Prüfen Sie die Bolzen und Schrauben auf lose oder verlorene Teile.	Keine losen oder verlorene Teile.	•	•	•	



	Begriff	Vorgehen	Akzeptable Bedingungen	Zeitpunkt		Anmerkungen	
				Vorarbeitsgang	monatlich		jährlich
<b>Motor</b>	Schmierstoffsystem	Prüfen Sie den Ölstand und die Verschmutzung.	Angemessene Menge. Keine starke Verschmutzung.	•	•	•	Inspektion / Austausch - siehe Seite 19
		Prüfen Sie den Zylinderkopf, die Ölwanne und die Leitungen auf Lecks.	Kein ernsthaftes Ölleck.	•	•	•	
	Kraftstoffsystem	Prüfen Sie den Benzintank, die Einspritzpumpe, den Schlauch oder die Rohre auf Lecks.	Kein Kraftstoffleck.	•	•	•	
		Prüfen Sie den Benzinschlauch auf Beschädigung oder Alterserscheinungen.	Keine Beschädigung oder Verschleiß.	•	•	•	
		Prüfen Sie den Benzinfilter auf Verschmutzung und Verstopfungen.	Keine starke Verschmutzung und kein Klappern.		•	•	
<b>Motor/ Elektronik</b>	Zündsystem	Prüfen Sie die Elektrode auf Abnutzung oder Verrußung.	Keine Abnutzung oder Verrußung.			•	Inspektion / Säuberung siehe Seite 57
	Batterie	Prüfen Sie den Flüssigkeitsgehalt.	Angemessener Gehalt.		•	•	Inspektion / Nachfüllen siehe Seite 54
		Prüfen Sie die Batterieklemmen auf Festigkeit und Rost.	Keine losen Teile oder Korrosion.		•	•	
	Kabelbaum	Prüfen Sie die Verbindungen auf Festigkeit.	Keine losen Teile.		•	•	
		Prüfen Sie den Kabelbaum auf Beschädigungen.	Keine Beschädigung.		•	•	



	Begriff	Vorgehen	Akzeptable Bedingungen	Zeitpunkt		Anmerkungen	
				Vorar- beitgang	monatlich		jährlich
<b>Antriebsystem</b>	Keilriemen	Prüfen Sie auf augenscheinliche Risse, Beschädigungen und Verschmutzung.	Keine Risse, Beschädigungen oder Schmierablagerungen.		•	•	Inspektion siehe Seite 58
		Prüfen Sie die Riemenspannung.	Angemessene Spannung.		•	•	
	Getriebe	Fahren Sie vor- und rückwärts und prüfen Sie den Betriebsvorgang auf abnormale Geräusche oder Überhitzung.	Normaler Betrieb. Keine abnormalen Geräusche oder Überhitzung.	•	•	•	
		In diesem Falle Ölstand prüfen.	Angemessener Gehalt.		•	•	Inspektion / Austausch siehe Seite 49
		Prüfen Sie das Öl auf Verschmutzung.	Keine schwere Verschmutzung.		•	•	Inspektion / Austausch siehe Seite 49
		Prüfen Sie das Gehäuse auf Öllecks.	Kein Ölleck.		•	•	
<b>Geschwindigkeits-Einstellung</b>	Geschwindigkeitsregelhebel	Prüfen Sie ob sich der Hebel beim Fahren leicht in alle Beschleunigungsstufen führen lässt.	Einfaches wechseln in jede Position und leichte Bedienbarkeit des Hebels.	•	•	•	
		Prüfen Sie die Anschlüsse auf lecke Stellen oder Klappern.	Keine lösen oder klappernden Teile.	•	•	•	
	HST-Pedal	Prüfen Sie die Beweglichkeit des Gaspedals beim Fahren.	Leichtes und korrektes Bedienen.	•	•	•	
		Prüfen Sie die Anschlüsse auf lockere Teile oder auf Klappern.	Keine lösen oder klappernden Teile.	•	•	•	



	Begriff	Vorgehen	Akzeptable Bedingungen	Zeitpunkt		Anmerkungen	
				Vorar- beitgang	monatlich jährlich		
<b>Fahrsystem</b>	Lenkrad	Fahren Sie mit dem Fahrzeug und bewegen Sie die Räder nach links und rechts auf eine beständige Steuerung.	Einfache Steuerung.	•	•	•	
	Reifen, Räder	Prüfen Sie den Reifendruck und die Profiltiefe.	Vorschriften beachten.	•	•	•	Inspektion siehe Seite 62
		Prüfen Sie die Reifen und Räder auf Risse und Beschädigungen.	Keine Risse, Beschädigungen oder teilweise Abnutzung.	•	•	•	
		Prüfen Sie das Profil auf fremde Objekte wie Metallteile oder Steine.	Keine fremden Objekte.	•	•	•	
		Prüfen Sie Radmuttern auf lose oder verlorene Teile.	Keine lockeren oder verlorene Teile.	•	•	•	
<b>Bremsen</b>		Prüfen Sie die Radlager auf lose Teile oder abnormale Geräusche und Überhitzung.	Keine lockeren Teile, abnormale Geräusche oder Überhitzung.		•	•	
	Bremse	Fahren Sie die Maschine und benutzen Sie das Bremspedal und die Handbremse.	Normaler Bremsseffekt.		•	•	
		Prüfen Sie ob sich das Bremspedal ohne Behinderungen benutzen lässt.	Angemessener Gehalt.		•	•	Einstellungen siehe Seite 61
	Kurbelstange, Gelenk und Seilzüge	Prüfen Sie die Kurbelstange / Gelenk und die Seilzüge auf Beschädigungen und lose Teile an den Verbindungen.	Keine Beschädigungen oder verlorene Teile.	•	•	•	
		Bedienen Sie mehrmals die Bremse und prüfen Sie die Verbindung auf lose oder verlorene Stifte.	Keine Lockerungen an den Verbindungen oder fehlende Teilungen.	•	•	•	



Begriff	Vorgehen	Akzeptable Bedingungen	Zeitpunkt		Anmerkungen	
			Vorar- beitsgang	monatlich		jährlich
<b>Beleuchtungssystem Gehäuse</b>	<b>Aufbau Gehäuse</b>	Prüfen Sie das Gehäuse und den Aufbau auf Risse, Verformungen und lose oder verlorene Bolzen/ Schrauben.		•	•	
	<b>Hauptlampe</b>	Starten Sie die Maschine um zu prüfen ob die Hauptbetriebslampe normal leuchtet.	•	•	•	
		Prüfen Sie die Lampe auf Beschädigung der Linse oder eingedrungenes Wasser.	Keine Beschädigung oder Wassereindrang.		•	•



## Kraftstoff- / Schmierstoff- / Öl- / Batterieflüssigkeitsnachfüllplan

Begriff	Zeitpunkt	Empfehlung	Menge	Referenzseite
Kraftstoff	Wenn nötig.	Benzin	15 Liter	Siehe Seite 17
Maschinenöl	Nachfüllen: Tägliche Überprüfung und wenn nötig nachfüllen. Ersetzen: Erster Einsatz nach 8 Betriebsstunden, danach alle 50 Betriebsstunden (etwa jede Woche).	API-Klasse: SD oder höher #20 ~ 30 SAE-Klasse: 10w - 30	1,55 Liter	Siehe Seite 46
Getriebeöl	Erster Ersatz nach 50 Betriebsstunden, danach alle 500 Betriebsstunden.	Getriebeöl API-Klasse GL4 oder 5 SAE Klasse # 80	1,20 Liter	Siehe Seite 49
Hydrauliköl	Alle 500 Betriebsstunden.	SAE Klasse AF20w-50 (Motoröl) Mobil SHC629	3,50 Liter	Siehe Seite 50
Öl für die Schneideblätter	Erster Ersatz nach 50 Betriebsstunden, danach alle 500 Betriebsstunden.	Getriebeöl API-Klasse GL4 oder 5 SAE Klasse # 80	0,60 Liter	Siehe Seite 51
Schmierung	Alle sechs Monate. In den ersten 6 Monaten nach dem Kauf ist keine Schmierung nötig.	Getriebeöl API-Klasse GL4 oder 5 SAE Klasse # 80	-	Siehe Seite 53
Fette	Alle sechs Monate. In den ersten 6 Monaten nach dem Kauf ist keine Fettung nötig.	Fahrgestellfettung	-	Siehe Seite 53
Batterieflüssigkeit	Prüfen Sie jeden Monat und füllen Sie nach, falls nötig.	Destilliertes Wasser	-	Siehe Seite 54



## Ersatzteiletabelle

Element			Qualität	Ersatzintervall	Referenzseite
Luftfilter		Urethane-Schaum	1	Prüfen Sie alle 50 Betriebsstunden (wöchentlich) und ersetzen Sie, wenn schadhaft.	Siehe Seite 56
		Papierelement	1		
Keilriemen		Antrieb	1	Ersetzen, wenn defekt.	Bitte kontaktieren Sie Ihren Fachhändler für Ersatz.
		Schneidemesser	2		
Bremsbelag		Antrieb	1 Satz (Der gesamte Satz wird ersetzt).	Ersetzen, wenn defekt.	Bitte kontaktieren Sie Ihren Fachhändler für Ersatz.
		Schneidemesser			
Batterie			1	Ersetzen, wenn defekt.	Siehe Seite 54
Reifen	Reifenbau- gruppe	Vorne rechts	1	Ersetzen, wenn defekt.	Bitte kontaktieren Sie Ihren Fachhändler für Ersatz.
		Vorne links	1		
		Hinten rechts	1		
		Hinten links	1		
	Reifen	Vorne	(2)	Ersetzen, wenn defekt.	Bitte kontaktieren Sie Ihren Fachhändler für Ersatz.
		Hinten	(2)		
	Ventil	Vorne	(2)	Ersetzen, wenn defekt.	Bitte kontaktieren Sie Ihren Fachhändler für Ersatz.
		Hinten	(2)		
Benzinschlauch (Kraftstoff- tank zum Kraftstofffilter)			1	Alle 2 Jahre oder wenn defekt.	-



## Ersatzteiletabelle

Element		Qualität	Ersatzintervall	Referenzseite
Seilzüge	Drosselzug	1	Ersetzen, wenn defekt.	–
	Drosselklappenzug	1		–
	Bremszug	1		–
	Differentialsperrenzug	1		–
	Schneidmesserkupplung	1		–
	Schneidmesserbremsenzug	1		–
Schneidmesser	Schneidmesserhalterung	1	Ersetzen, wenn defekt.	Siehe Seite 63
	Schneidmesser-Set	2		
	Bolzenset	2		
Spezial-Ersatzteile				Bitte kontaktieren Sie Ihren Fachhändler für Ersatz.



## Nachfüllen von Öl

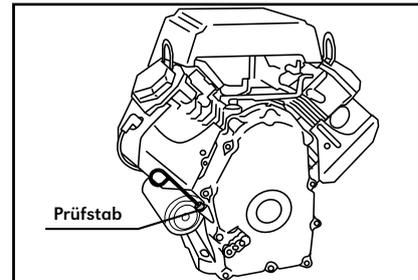
### Wichtig:

- Unzulängliche oder unsachgemäße Schmierung verringert die Leistung und kann die Maschine stark beschädigen.
- Achten Sie darauf den Ölstand immer gleich zu halten. Füllen Sie bei Bedarf Qualitäts-Öl nach.
- Öl-Prüfung, -wechsel und -nachfüllung immer auf einer ebenen Fläche durchführen, nachdem Sie das Fahrzeug gestoppt haben.

## Maschinenöl

### Inspektion

**Wichtig:** Überprüfen Sie den Ölstand bevor Sie die Maschine starten oder warten Sie mindestens 5 Minuten nachdem Sie die Maschine gestoppt haben. Kurz nachdem die Maschine gestoppt wurde befindet sich noch Öl in den Motorenteilen und die Messung ist ungenau.



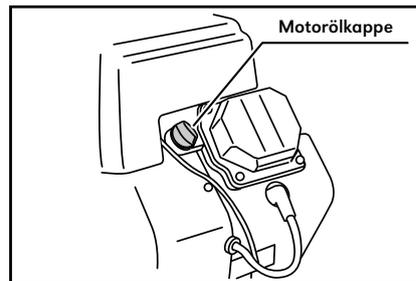
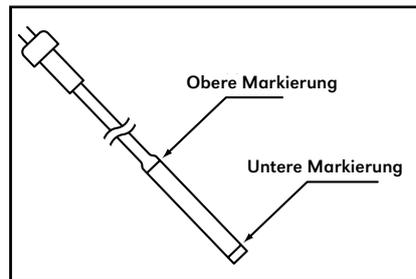


1. Öffnen Sie die Maschinenabdeckung, und stützen Sie sie fest mit dem Stopper.
2. Ziehen Sie den Ölmesstab heraus und wischen Sie das Öl mit einem sauberen Tuch ab.
3. Setzen Sie den Ölmesstab wieder ein und ziehen Sie ihn abermals heraus.
4. Überprüfen Sie den Ölstand. Wenn er zu niedrig ist, füllen Sie den Ölstand soweit auf, dass dieser zwischen der oberen und der unteren Begrenzung auf dem Ölmesstab liegt.
5. Prüfen Sie das Öl auf Menge und Schmutz. Wenn der Ölstand niedrig und schmutzig ist, nehmen Sie einen Ölwechsel vor.

### **Nachfüllen**

1. Entfernen Sie die Ölkappe und füllen Sie Öl bis zum beschriebenen Ölstand nach.

**Wichtig: Achten Sie darauf, dass der Ölstand die obere Begrenzung auf dem Ölmesstab nicht überschreitet.**





2. Setzen Sie den Ölmesstab wieder ein und verschrauben Sie die Ölkappe fest.  
Ölart und Ölmenge: siehe Seite 43

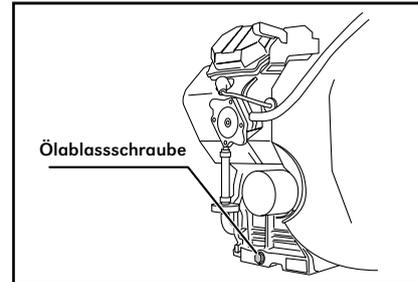
### **Ölwechsel**

1. Bereiten Sie einen geeigneten Behälter vor, um abgelassenes Öl zu sammeln.
2. Entfernen Sie Ölablassschraube und lassen Sie das alte Öl ab.

### **! Vorsicht!**

**Vermeiden Sie den Kontakt mit heißem Öl.  
Dies kann zu Verbrennungen führen.  
Wichtig: Entsorgen Sie das Altöl richtig!**

3. Schrauben Sie die Ablassschraube wieder fest.
4. Öffnen Sie die Ölkappe und füllen Sie die richtige Menge mit geeignetem Öl ein.
5. Schrauben Sie die Ölkappe wieder fest.



## Getriebeöl Inspektion

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Oberfläche.
2. Überprüfen Sie den Getriebeölstand in der Ölstandsanzeige.

Getriebeölmenge: siehe Seite 43

## Nachfüllen

1. Entfernen Sie den Ölverschluss.
2. Gießen Sie geeignetes Öl in den Einlass.

Geeignetes Öl: siehe Seite 43

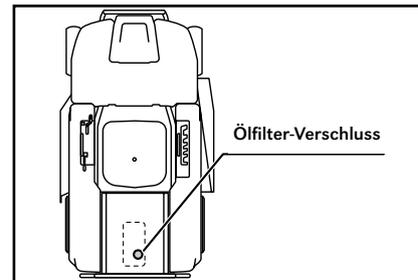
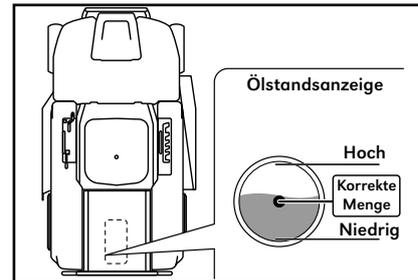
## Ölwechsel

1. Bereiten Sie einen geeigneten Behälter vor, um abgelassenes Öl zu sammeln.

**! Vorsicht!**

Vermeiden Sie Kontakt mit heißem Öl. Dies kann zu Verbrennungen führen.

**Wichtig: Entsorgen Sie das Altöl richtig!**



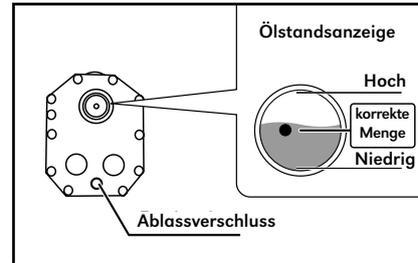
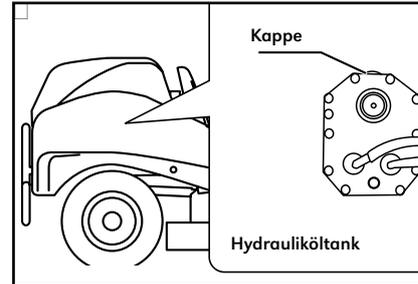


2. Entfernen Sie die Ablassschraube und lassen Sie das Öl ab.
3. Schrauben Sie die Ablassschraube wieder fest.
4. Öffnen Sie die Ölkappe und füllen Sie die richtige Menge Öl nach.
5. Verschließen Sie die Ölkappe.

### **Hydrauliköl Inspektion / Befüllen**

1. Parken Sie die Maschine auf einer horizontalen Oberfläche.
2. Entfernen Sie die rechte Seitenverkleidung.
3. Überprüfen Sie die Anzeige des Ölstands.  
Wenn der Ölstand niedrig ist, füllen Sie Öl nach.  
Geeignetes Öl siehe Seite 23

**Wichtig: Vermeiden Sie ein Überlaufen des Öls.**





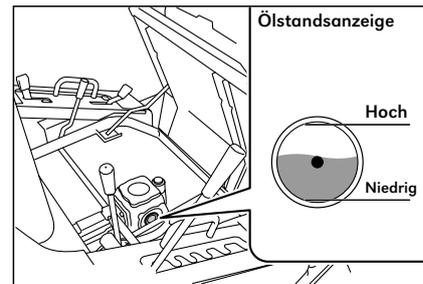
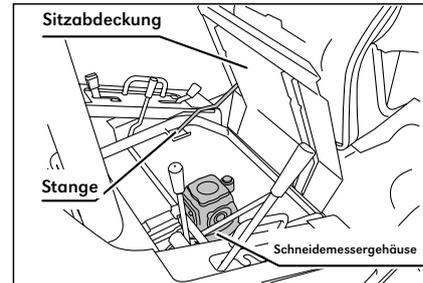
## Mähwerksgetriebe schmieren

### Inspektion

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Oberfläche.
2. Öffnen Sie die Sitzabdeckung und stützen Sie sie fest mit der Stange.
3. Überprüfen Sie den Ölstand in der Ölstandsanzeige. Wenn der Ölstand niedrig ist, füllen Sie geeignetes Öl nach.

### Nachfüllen

1. Entfernen Sie die Verschlusskappe vom Mähwerksgetriebe.
2. Gießen Sie geeignetes Öl in die Einfüllöffnung.





### **Inspektion**

1. Bereiten Sie einen geeigneten Behälter vor, um abgelassenes Öl zu sammeln.

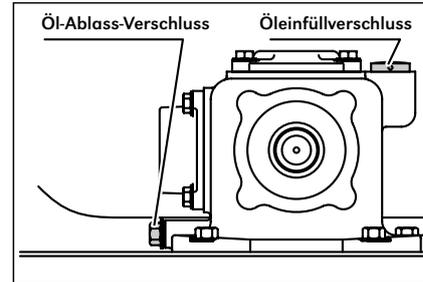
### **! Vorsicht!**

**Vermeiden Sie den Kontakt mit heißem Öl. Dies kann zu Verbrennungen führen.**

2. Entfernen Sie die Ablassschraube und lassen Sie das Öl ab.

**Wichtig: Entsorgen Sie das abgelassene Öl richtig.**

3. Schrauben Sie die Ablassschraube wieder fest.
4. Öffnen Sie den Öleinfüllverschluss und füllen Sie die richtige Menge geeignetes Öl nach.
5. Schrauben Sie die Verschlusskappe fest.

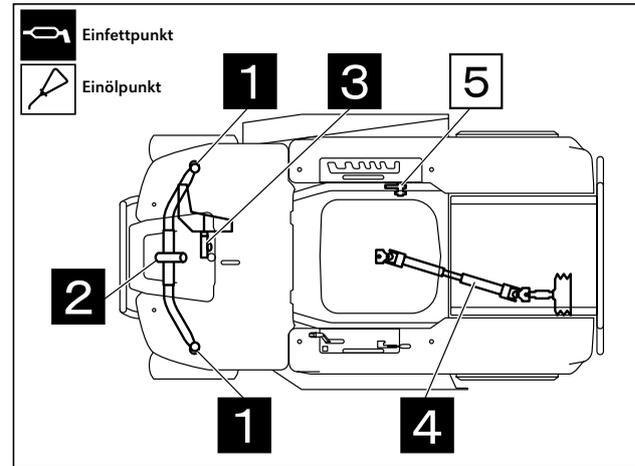


## Schmieren und Einfetten

**Wichtig: Unzulängliches oder unsachgemäßes Einfetten und Schmieren kann Verrostungen verursachen und die Leistung verringern.**

Schmieren Sie die Bereiche, die durch die Pfeile angezeigt werden.

Nr	Einfettzone	Qualität	Typ
1	Königsstift	2	Schmierfett
2	vorderer Pedaldrehpunkt	1	
3	Gaspedaldrehpunkt	1	
4	Schneidmesser	1	
5	Schneidmesser	1	Öl



## Nachfüllen von Batterieflüssigkeit

### **Gefahr!**

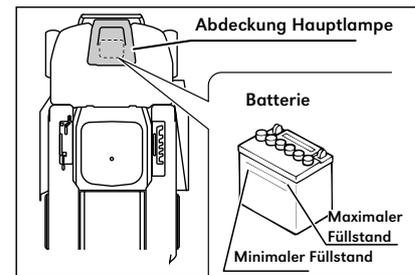
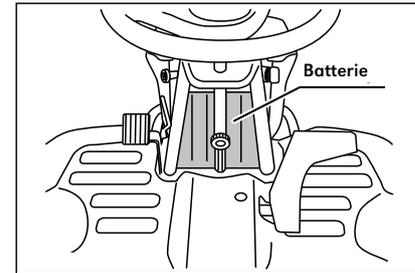
Durch die Batterie wird leicht entflammables Gas erzeugt. Kommen Sie deshalb mit der Batterie nicht zu nah an offenes Feuer. Dies kann eine Explosion auslösen.

### **Vorsicht!**

- Bevor Sie die Batterie überprüfen oder entfernen halten Sie die Maschine an und stellen den Hauptschalter auf „OFF“.
- Batterieflüssigkeit enthält Schwefelsäure, die Brände verursachen kann.
- Vermeiden Sie den Kontakt von Haut oder Kleidung mit der Flüssigkeit. Im Falle eines Kontakts entfernen Sie sofort die betroffene Kleidung und reinigen Sie die betroffenen Hautstellen.

### **Inspektion**

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche.
2. Überprüfen Sie den Batterieflüssigkeitsstand.





Wenn dieser niedrig ist, entfernen Sie die Hauptlampenabdeckung und füllen Batterieflüssigkeit auf.

Korrekter Flüssigkeitsspiegel der Batterie: zwischen der oberen und unteren Füllstandslinie.

### **Ersatz**

1. Überprüfen Sie den Flüssigkeitstand. Wenn er zu niedrig ist, entfernen Sie die Hauptlampenabdeckung und füllen Flüssigkeit nach.

### **! Vorsicht!**

- **Entfernen Sie vor dem Aufladen immer die Batterie von der Maschine. Wenn Sie dies nicht tun, können Sie damit elektrische Komponenten und Verkabelungen beschädigen.**
- **Wenn Sie Kabel an die Batterie anschließen, benutzen Sie die korrekten (+) und (-) Pole. Das vertauschen der Pole führt zum durchbrennen der Sicherung und die Batterie kann nicht aufgeladen werden.**

- **Trennen Sie die Verbindung zwischen Ladegerät und Batterie immer zuerst am Minus-Pol (-). Ein falsches Trennen kann einen Kurzschluss verursachen.**
- **Wenn Sie die Batterie wieder installieren, schließen Sie (+) und (-) wieder an.**

**Vermeiden Sie den Kontakt zwischen Anschlüssen und anderen Teilen.**

**Wichtig: Schnelles Aufladen ist eine Methode zum teilweise Neuladen einer Batterie in einer kurzen Zeit mit einer großen Menge Strom. Diese Methode sollte nur in dringenden Fällen verwendet werden.**

**Nachdem Sie die Batterie schnell aufgeladen haben, laden Sie die Batterie möglichst bald mit dem herkömmlichen Verfahren. Das schnelle Aufladen verkürzt die Lebenszeit Ihrer Batterie erheblich.**

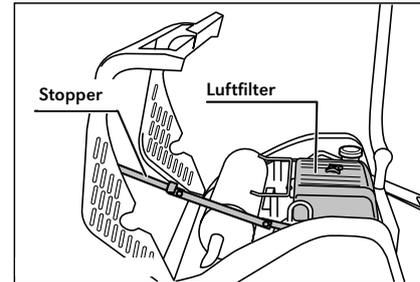


## Reinigen

### Luftfilter-Element

#### **Vorsicht!**

- Säubern Sie den Luftfiltereinsatz nach jedem Gebrauch. Ein verschmutzter Luftfiltereinsatz wirkt sich negativ auf das Startverhalten und die Kraft aus und verkürzt das Leben Ihres Gerätes.
  - Fassen Sie das Luftfilter-Element mit Vorsicht an, um Beschädigungen oder Verformungen zu vermeiden.
1. Öffnen Sie die Maschinenabdeckung, und stützen Sie sie fest mit dem Stopper.
  2. Kontrollieren und säubern oder ersetzen Sie den Luftfilter, wie „im Maschinenbetriebshandbuch“ beschrieben.





### Zündungsstecker

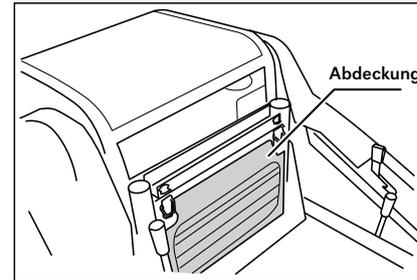
1. Öffnen Sie die Maschinenabdeckung, und stützen Sie sie fest mit dem Stopper.
2. Kontrollieren und säubern oder ersetzen Sie den Zündungsstecker, wie „im Maschinenbetriebshandbuch“ beschrieben.

### Rotationsbereich

#### **Vorsicht!**

- Säubern Sie immer den Rotationsbereich und das Innere der Abdeckung, nachdem Sie die Maschine und den Motor gestoppt haben und dieser abgekühlt ist.
- Halten Sie die Innenseite der Abdeckung immer sauber. Wenn sich Schmutz und Gras in der Abdeckung ansammeln, kann die Maschine ausfallen oder sich die Nutzungsdauer verkürzen.

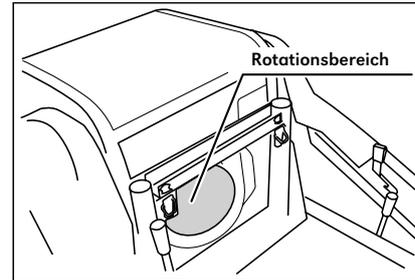
1. Öffnen Sie die Sitzabdeckung und stützen Sie sie fest mit dem Stopper.





2. Entfernen Sie die zwei Schraubbolzen und die Abdeckung.
3. Entfernen Sie allen Schmutz und Gras aus dem Rotationsbereich und dem Inneren der Abdeckung.
4. Bringen Sie die Abdeckung wieder an.

**Wichtig: Bringen Sie keine Kabel in die Nähe, wenn Sie den Rotationsbereich instandsetzen. Kontakte zwischen Kabeln und Gehäuse können Fehlfunktionen verursachen.**

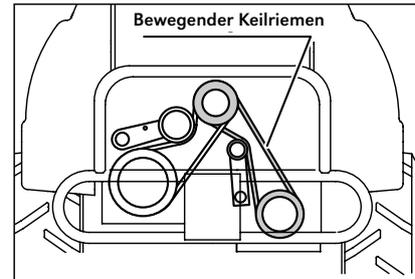


## Einstellungen

### Keilriemen

#### Inspektion

1. Öffnen Sie die Maschinenabdeckung und stützen Sie sie fest mit dem Stopper.
2. Prüfen Sie den Keilriemen auf Beschädigung. Wenn Sie Beschädigungen finden, ersetzen Sie den Keilriemen.





**Wichtig:** Stellen Sie den Keilriemen nur ein, wenn diese an Spannung verliert. Der Keilriemen sollte während des Betriebes immer gespannt sein.

Stellen Sie die Einstellnuss (B) so ein, damit die Länge der Feder (A) im Haken 88 Millimeter beträgt.

### Schneidmesser-Keilriemen

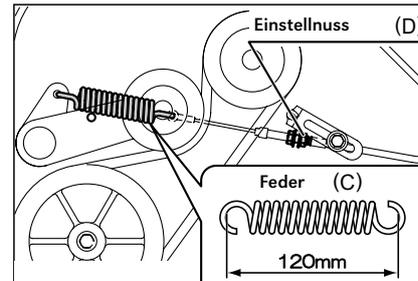
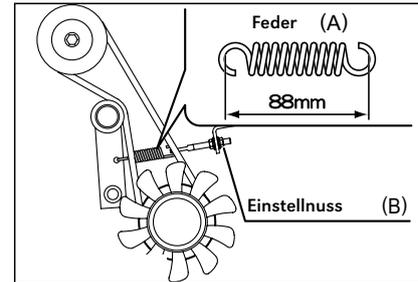
#### Inspektion

Überprüfen Sie den Schneidmesser-Keilriemen auf Beschädigungen. Wenn dieser beschädigt ist, ersetzen Sie ihn durch einen Neuen.

#### Einstellung

Nachdem Sie den Keilriemen ersetzt haben, stellen Sie ihn folgendermaßen ein:

1. Stellen Sie die Einstellnuss so ein, dass sich der Kuppelungshebel der Schneidmesser auf der „ON“-Position befindet und die Länge der Feder (C) im Hacken 120 mm beträgt.





2. Stellen Sie die Position des Riemenstoppers so ein, dass sich der Kupplungshebel der Schneidmesser auf „ON“ befindet, der Abstand zwischen Keilriemen und Riemenstopper zwischen 5 - 10 mm beträgt.

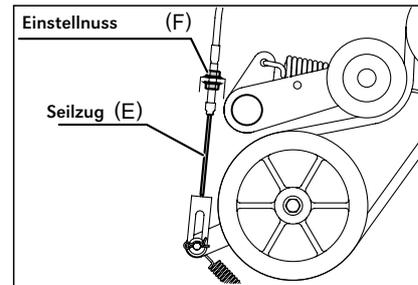
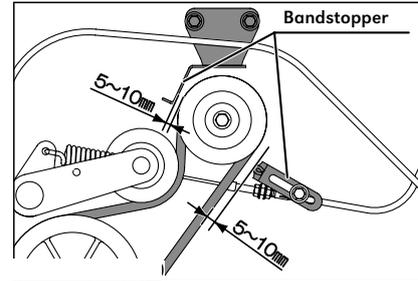
### Rotationsstopper

#### Inspektion

Die Schneideblätter sollten innerhalb 4 Sekunden stoppen, nachdem der Kupplungshebel auf „OFF“ gestellt wurde. Eine Einstellung wird nötig, wenn die Messer nicht innerhalb von 4 Sekunden stoppen.

#### Einstellung

Stellen Sie die Einstellnuss (F) für das Kabel (E) auf ein Spiel von 2 bis 3 Millimeter ein, wenn der Kupplungshebel auf „OFF“ geschaltet wurde.

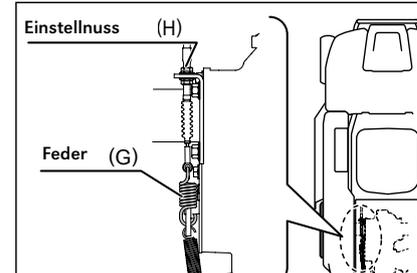


## Bremspedal

### **! Vorsicht!**

Stellen Sie das Bremspedal ein, wenn dessen Spiel sich erhöht. Übermäßiges Brems-Spiel kann Unfälle verursachen.

Stellen Sie die Einstellnuss (H) so ein, dass die ausgedehnte Feder (G) 3 - 5 mm lang ist, wenn die Parkbremse gezogen ist.

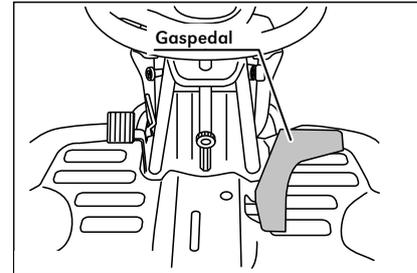


## Gaspedal

**Wichtig:** Das Gaspedal sollte nicht eingestellt werden, außer nach einer Zerlegung und einem Wiederaufbau.

### **! Vorsicht!**

Stellen Sie die „Neutral“-Position des Gaspedals ein, wenn sich die Maschine leicht vor- oder rückwärts bewegt, obwohl das Pedal nicht gedrückt wird. Beauftragen Sie einen Canycom-Händler alle Gaspedaleinstellungen vorzunehmen. Diese Einstellungen erfordern besondere Kenntnisse und sollten nicht von den Benutzern oder Besitzern des Fahrzeugs selbst durchgeführt werden.

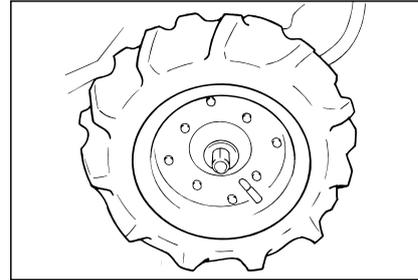




## Reifendruck

1. Prüfen Sie den Reifendruck der Vorder- und Hinterräder.  
Füllen Sie Luft nach, falls nötig.

	Reifengröße	Luftdruck kPa(kgf/ cm <sup>2</sup> )
Vorderräder	AGR 3.50-7	1.2
Hinterräder	16 × 7.00-8	1.4

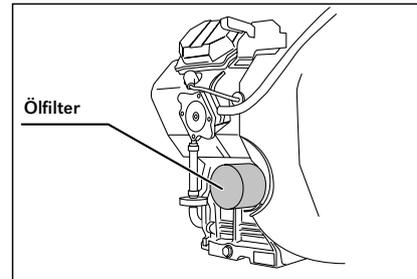


## Verschleißteile - Austausch

### Ölfiler

**Wichtig:** Ersetzen Sie den Ölfiler alle 100 Betriebsstunden

Ersetzen Sie den Ölfiler wie in der Motor Bedienungsanleitung beschrieben.



### **Kraftstoffleitung, Verbindungsschläuche**

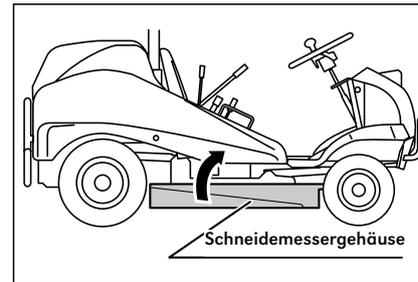
Kunststoffteile, wie zum Beispiel die Kraftstoffleitung verschleifen wenn diese nicht gebraucht werden. Ersetzen Sie Gummiteile, inklusive der Handgriffe, alle 3 Jahre. Ersetzen Sie alle kaputten Teile umgehend.

### **Schneidemesser**

#### **Vorsicht!**

Benutzen Sie ein paar dicke Handschuhe oder umwickeln Sie die Schneideblätter mit einem Lappen um Verletzungen zu vermeiden.

1. Öffnen Sie auf der rechten Seite die Schneidemesserabdeckung.
2. Um das Drehen des Schnittblattes während der Wartung zu verhindern stecken Sie einen starken Stab wie z. B. einen Schraubenzieher in das Loch des Schneideblattaufsatzes.



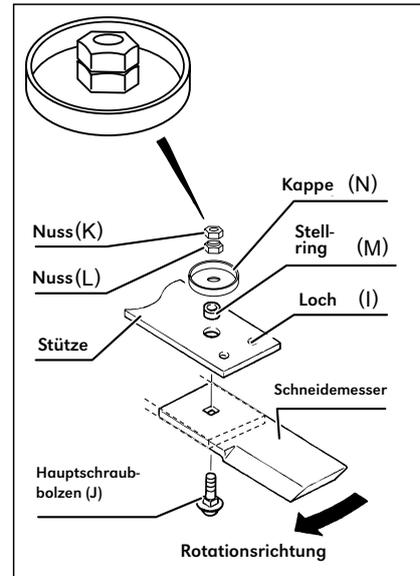
## **Vorsicht!**

**Überprüfen und ersetzen Sie den Hauptschraubbolzen des quadratischen Ansatzes nach schwerer Abnutzung.**

3. Benutzen Sie einen geschlossenen Schraubenschlüssel oder eine Ratsche um die Muttern der Teile K und L zu lösen und dann die Schneideblätter zu lösen.
4. Setzen Sie ein neues Schneideblatt unter den Aufsatz und setzen Sie den Hauptschraubbolzen von der Unterseite in das Blatt ein.
5. Setzen Sie den Stelling M und die Kappe N auf den Hauptschraubbolzen auf.
6. Bringen Sie die Mutter L an und ziehen Sie diese mit entsprechendem Drehmoment an.
7. Bringen Sie die Mutter K an und ziehen Sie diese mit entsprechendem Drehmoment an.

Drehmoment:

M12:450 bis 550 kgf. cm.



# Wartung nach Gebrauch



## Normaler Einsatz

- Entfernen Sie allen Schmutz, Wasser und fremde Objekte von der Maschine. Nutzen Sie kein Wasser, um den Motor, Armaturen oder Einfüllstopfen/-Kappen zu reinigen. Wasser beschädigt Teile und fördert Rostbildung.
- Schützen Sie das Gerät mit einer wasserfesten Folie, wenn Sie es im Freien abstellen.

## Bei kalter Witterung

- Entfernen Sie allen Schmutz, Wasser und fremde Objekte von der Maschine. Der verbleibende Schmutz würde festfrieren und Fehlfunktionen verursachen. Stellen Sie die Maschine auf Betonboden, trockenen, ebenen Untergrund oder Holzblöcken.
- Schützen Sie das Gerät mit einer wasserfesten Folie, wenn Sie es im Freien abstellen.

## Bitte lesen

Wenn das Gerät eingefroren ist, benutzen Sie es nicht. Schmelzen Sie das Eis mit heißem Wasser oder warten Sie, bis das Gerät getaut ist.

Wir übernehmen keine Gewährleistung für Beschädigungen die durch falsche Verwendung verursacht werden.



## Lagerung (Langzeitlagerung)

Wenn Sie das Gerät für lange Zeit lagern, ist eine angemessene Wartung vor dem weiteren Gebrauch nötig. Beachten Sie bitte vor einer Einlagerung, die unten stehenden und auf Seite 65 beschriebenen Hinweise.

### **Gefahr!**

**Lagern Sie das Gerät und die Batterie nicht an einem staubigen oder feuchten Ort.**

**Wichtig: Bedecken Sie das Fahrzeug mit einer wasserabweisenden Abdeckung nachdem die Maschine abgekühlt ist.**

### **Maschinengehäuse**

1. Kontrollieren Sie jeden Bereich in Übereinstimmung mit der periodischen Kontrolltabelle (Seite 37)
2. Führen Sie Wartungen durch, wenn defekte Teile gefunden werden.
3. Erhöhen Sie den Luftdruck der Gummireifen auf ein höheren Wert als den Standard-Druck.

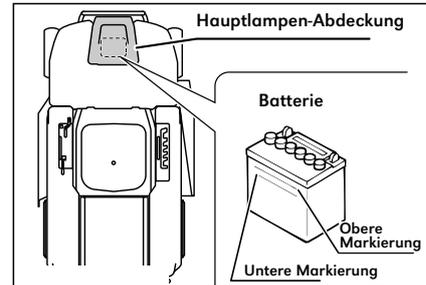
4. Setzen Sie Blöcke unter die Vorder- und Hinterräder.
5. Verschieben Sie den Hebel der Schneidmesserkupplung auf „ON“ nachdem der Motor gestoppt ist.
6. Schmieren und fetten Sie die zu schmierenden und fettenden Bereiche
7. Ziehen Sie den Schlüssel vom Zündungsschloss ab

1. Entfernen Sie die Batterie vom Träger.
2. Überprüfen Sie die Menge der Batterieflüssigkeit und fügen Sie Flüssigkeit nach, falls notwendig.
3. Lagern Sie die Batterie in einem kühlen und trockenen Ort. **Hinweis:** Laden Sie die Batterie vor der Lagerung vollständig auf, um ein längeres Batterieleben zu gewährleisten.

### **Motor**

**Wichtig:** Stellen Sie sicher, dass sich kein Kraftstoff mehr im Vergaser oder im Kraftstofftank befindet, bevor Sie Ihr Gerät einlagern. Kraftstoff, der lange gelagert wird, verschlechtert seine Qualität. Benutzen Sie keinen Kraftstoff der längere Zeit gelagert war. Dies kann zu Beschädigungen bei der Wiederinbetriebnahme führen.

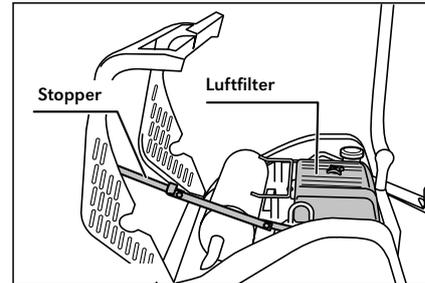
Siehe Motorenbetriebshandbuch für mehr Details über die Langzeitlagerhaltung der Maschine.





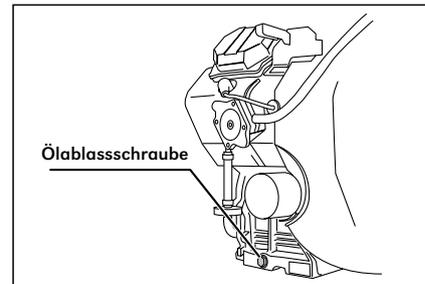
### **Reinigen des Luftfilterelements**

Entfernen Sie das Luftfilterelement und reinigen Sie es gründlich (Seite 56).



### **Ersetzen des Maschinenöls**

Lassen Sie das Maschinenöl ab und ersetzen Sie es mit neuem Öl.



# Fehlersuche



- Bei Fehlfunktionen oder unnormalem Betrieb, stellen Sie sofort den Betrieb der Maschine ein und reparieren Sie entsprechend der folgenden Fehlerortungstabelle. Sollte die Fehlfunktion nicht gelistet sein oder die vorgeschlagene Reparatur das Problem nicht lösen, fragen Sie Ihren Fachhändler oder eine unserer Service-Stationen.
- Einige der Reparaturanleitungen verlangen spezielle Wartungskennnisse. Fragen Sie Ihren Fachhändler oder eine unserer Service-Stationen.

## Fehlerortungstabelle

Bereich	Störung	möglicher Grund	Gegenmaßnahmen
Motor	Motor startet nicht	Schneidmesserkupplungshebel ist nicht in der „OFF“-Position. (Sicherheitsvorrichtung ist ausgelöst), Bremspedal wird nicht gedrückt. (Sicherheitsvorrichtung ist ausgelöst), Batterie ist entladen. Batteriekabel wurde getrennt. Sicherung ist durchgebrannt. Ausfall durch den Kontakt eines stromführenden Kabels.	Setzen Sie den Hebel auf „OFF“. Drücken Sie das Bremspedal Laden Sie die Batterie auf. Ersetzen Sie die Batterie. Schließen Sie die Kabel an. Ersetzen Sie die Sicherung. Reparieren (lassen Sie die Reparatur nur durch einen Fachhändler durchführen)



Bereich	Störung	möglicher Grund	Gegenmaßnahmen
Motor	Schwieriges Starten	<p>Mangel an Kraftstoff.</p> <p>Luft oder Wasser im Kraftstoff.</p> <p>Übermäßiger Einlass des Kraftstoffs.</p> <p>Motorenölstand zu niedrig oder geringe Qualität (hohe Ölviskosität).</p> <p>Schlechte Zündung durch Schmutz auf der Zündkerze.</p> <p>Unzureichende Kapazität der Batterie.</p> <p>Verunreinigungen im Kraftstoffkreislauf.</p>	<p>Füllen Sie nach.</p> <p>Überprüfen Sie Rohr- und Festband. Reparieren oder ersetzen Sie es.</p> <p>Starten Sie nochmals nach einer Pause.</p> <p>Füllen Sie nach oder ersetzen Sie.</p> <p>Säubern oder ersetzen Sie.</p> <p>Ergänzen Sie Batterieflüssigkeit. Laden Sie die Batterie auf.</p> <p>Ersetzen Sie den Kraftstofffilter. (Lassen Sie diese Arbeit nur von einem Fachhändler durchführen).</p>
Motor	Motor stirbt schnell ab	Kraftstoffmangel.	Nachfüllen
Motor	Motor stoppt unerwartet	<p>Kein Kraftstoff.</p> <p>Zu wenig oder schlechtes Motoröl.</p>	<p>Füllen Sie nach.</p> <p>Überprüfen und füllen Sie Öl nach.</p>
Motor	Unsachgemäßer Leerlauf	—	Fragen Sie Ihren Fachhändler.
Motor	Schlechte Motorkraft oder Beschleunigung	<p>Keilriemen gelöst.</p> <p>Unsachgemäße Gaspedaleinstellung.</p> <p>Verstopfter Luftfilter.</p>	<p>Stellen Sie ihn wieder ein.</p> <p>Suchen Sie einen Fachhändler auf.</p> <p>Säubern oder ersetzen Sie ihn.</p>



Bereich	Störung	möglicher Grund	Gegenmaßnahmen
Motor	Anormale Geräusche oder Erschütterungen im oder um den Motor.	Maschinenbefestigungsbolzen locker. Andere Ursachen.	Überprüfen und zusätzlich festziehen. Suchen Sie einen Fachhändler auf.
Motor	Übermäßiger Motorölverbrauch.	Motorölleckstelle.	Überprüfung und Reparatur.
Motor	Maschinenüberhitzung	Unzulängliches Motoröl. Gebläsegehäuse- und -Kühlrippen verstopft.	Ergänzen Säubern
Motor	Übermäßiger Kraftstoffverbrauch.	Kraftstoffleckstelle vom Brennstoffsystem. Verstopfter Luftfilter.	Überprüfung und Reparatur (Suchen Sie einen Fachhändler auf). Säubern oder ersetzen.
Motor	Übermäßiger schwarzer Rauch.	Drosselklappe (Choke) nicht vollständig geöffnet. Schlechte Kompression. Verstopfter Luftfilter. Übermäßiger Öleinlass. Schlechter Kraftstoff.	Öffnen Sie die Drosselklappe (Choke) vollständig. Überprüfen und reparieren (dies sollte nur Ihr Fachhändler durchführen). Säubern oder ersetzen. Nach der Überprüfung stellen Sie den Ölausstoß ein. Ersetzen Sie den Kraftstoff.
	Weißer Rauch oder blauer Rauch tritt aus (anormales Abgasverhalten).	Eine übermäßige Menge Motoröl innerhalb des Motors. Falscher Kraftstoff. Abgenutzter Zylinder oder Kolbenringe.	Nach der Überprüfung stellen Sie den Ölausstoß ein. Ersetzen Sie den Kraftstoff. Überprüfen und reparieren.



Bereich	Störung	möglicher Grund	Gegenmaßnahmen
Kraftübertragungssystem	Gerät bewegt sich bei Druck auf das Gaspedal weder Vorwärts noch Rückwärts.	Kein oder falsches Hydrauliköl. Parkbremse gezogen.	Füllen Sie nach. Parkbremse lösen.
Kraftübertragungssystem	Gerät bewegt sich, selbst wenn Gaspedal in der Mittelstellung ist.	Einstellung des Gaspedals nicht korrekt.	Einstellen. (Dies sollte nur Ihr Fachhändler durchführen).
Bremsystem	Uneffektiv.	Abgenutzter Bremsbelag. Eingedrunenes Öl innerhalb der Bremstrommel. Eingedrunenes Wasser innerhalb der Bremstrommel. Abgenutzte Gummireifen (Profil).	Ersetzen Sie den Bremsbelag (Dies sollte nur Ihr Fachhändler durchführen). Ersetzen Sie die Öldichtung. (Dies sollte nur Ihr Fachhändler durchführen). Bremsen Sie einige Male um das Wasser innerhalb der Trommel verdunsten zu lassen. Ersetzen Sie die Reifen.
Bremsystem	Bremspedal hat zuviel Spiel.	Falsche Justierung.	Justieren Sie.
Lenksystem	Steuerung ist schwerfällig.	Falscher Luftdruck in den Reifen. Unzulängliches Einfetten für Königstift. Störung innerhalb des Lenkzahnades.	Stellen Sie ein. Schmieren Sie. Reparieren Sie. (Bitte lassen Sie diese Arbeit von einem autorisierten Fachhändler durchführen).
Lenksystem	Geradeaus fahren nicht möglich.	Falsche Einstellung der Lenkstange.	Neu einstellen.



Bereich	Störung	möglicher Grund	Gegenmaßnahmen
Gehäuse	Anormale Erschütterung des Gehäuses.	Falscher Luftdruck in den Gummireifen. Lose Befestigungsschraube an den Gummireifen. Gebrochenes Radlager. Geplatzter Gummireifen.	Kontrollieren Sie den Luftdruck der Reifen. Ziehen Sie sie wieder an. Ersetzen (Arbeit nur von Ihrem Fachhändler durchführen lassen). Ersetzen.
Beleuchtungssystem	Hauptlampenausfall.	Unsachgemäße Verdrahtung. Birne nicht richtig angeschlossen. Kaputte Sicherung.	Schließen Sie sie richtig an. Ersetzen. Ersetzen.
Mähwerk	Gemähtes Gras wird nicht gut ausgestoßen.	Nasses Gras. Gras zu lang. Mähhöhe zu niedrig. Zu niedrige Motordrehzahl. Zu hohe Arbeitsgeschwindigkeit.	Mähen Sie erst nachdem das Gras trocken ist. Mähen Sie zweimal mit einer höheren Mähhöhe. Stellen Sie den Mäher auf eine höhere Mähhöhe ein. Stellen Sie den Mäher auf die maximale Bewegungsgeschwindigkeit ein. Arbeiten Sie langsamer.



Bereich	Störung	möglicher Grund	Gegenmaßnahmen
Mähwerk	Gras wird ungemäht zurück gelassen.	<p>Zu hohe Arbeitsgeschwindigkeit.</p> <p>Zu niedrige Motordrehzahl.</p> <p>Gras zu lang.</p> <p>Abgenutzter oder gebrochener Scherblock.</p> <p>Grasansammlung innerhalb der Oberfläche der Drehabdeckung.</p>	<p>Arbeiten Sie langsamer.</p> <p>Stellen Sie den Mäher auf die maximale Bewegungsgeschwindigkeit ein. (Überprüfen Sie die Motordrehzahl).</p> <p>Mähen Sie ein zweites Mal.</p> <p>Ersetzen Sie das Schneideblatt durch ein Neues.</p> <p>Säubern Sie die innere Oberfläche der Drehabdeckung.</p>
Mähwerk	Der Mäher schneidet in den Boden.	<p>Mähhöhe zu niedrig eingestellt.</p> <p>Hohe Schwingengeschwindigkeit.</p> <p>Bodenwellen.</p> <p>Zu viele Schlaglöcher im Boden.</p> <p>Verbogenes Schneideblatt.</p>	<p>Stellen Sie den Mäher auf eine höhere Mähhöhe ein.</p> <p>Verringern Sie Schwingengeschwindigkeit.</p> <p>Stellen Sie die beweglichen Teile anders ein (Mähenrichtung, usw.).</p> <p>Stellen Sie den Mäher auf eine höhere Mähenhöhe ein.</p> <p>Ersetzen Sie das Schneideblatt durch ein Neues.</p>
Mähwerk	Der Riemen rutscht durch.	<p>Niedrige Riemenspannung.</p> <p>Drehabdeckung verstopft mit Gras.</p> <p>Hat sich Gras in der Riemenscheibe angesammelt.</p> <p>Abgenutzter Riemen.</p>	<p>Stellen Sie die Riemenspannung ein.</p> <p>Nehmen Sie das angestaute Gras heraus und säubern das Innere der Drehabdeckung.</p> <p>Säubern Sie die Riemenscheibe.</p> <p>Ersetzen Sie den Riemen durch einen Neuen.</p>



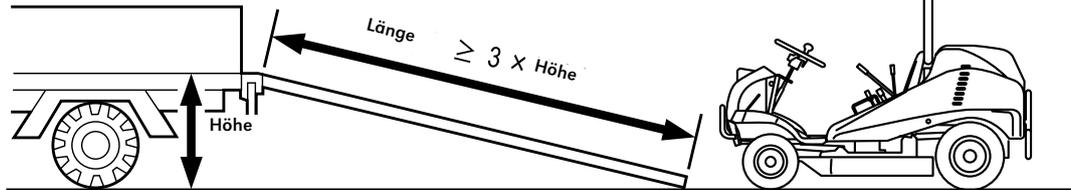
Bereich	Störung	möglicher Grund	Gegenmaßnahmen
Mähwerk	Extremes Rütteln.	Hat sich Gras in der Drehabdeckung und in der Riemenscheibe angesammelt.  Beschädigter Riemen.  Beschädigte Riemenscheibe.  Beschädigtes Schneideblatt.	Säubern Sie die Drehabdeckung und die Riemenscheibe.  Ersetzen Sie den Riemen durch Neue.  Ersetzen Sie die Riemenscheibe durch ein Neues.  Ersetzen Sie das Schneideblatt durch ein Neues.
Mähwerk	Scherblock überbelastet.	Schlechte Blattbalance.  Niedrige Motordrehzahl.  Arbeitsgeschwindigkeit zu hoch.  Hat sich zuviel Gras um das Blatt angesammelt oder es umwickelt.	Ersetzen Sie das Blatt durch ein Neues oder gleichen Sie das Schneideblatt richtig aus.  Erhöhen Sie Motordrehzahl auf den Maximalwert (Überprüfen Sie die Motordrehzahl).  Verlangsamen Sie die Arbeitsgeschwindigkeit.  Säubern Sie die Schneideblätter.

# Transportieren des Fahrzeugs

Wenn Sie die Maschine auf einen LKW auf- oder abladen, folgen Sie den Anweisungen, die hier aufgeführt sind.

## Fahren

1. Bereiten Sie Bretter mit genügender Stärke (um Maschine und Gewicht des Fahrers zu halten), Breite (doppelte Breite der Gummireifenbreite), Länge (mehr als dreimal so lang wie die Höhe der LKW-Ladekante) und abgeschliffener Oberfläche vor. Setzen Sie die Bretter, wie unten gezeigt an, damit diese Ihre Positionen nicht verschieben, wenn Sie mit der Maschine auf ihnen hochfahren.
2. Befestigen Sie die Bretter sicher und bündig an der Ladefläche des LKWs.



## Gefahr!

**Achten Sie darauf das sich während des Ver- oder Abladevorgangs niemand in der Nähe der Maschine und den Verladebrettern aufhält.**

**Ziehen Sie nicht an den Verladebrettern. Das Fahrzeug könnte herunterkippen.**

**Fahren Sie mit dem Fahrzeug langsam auf den Verladebrettern herauf bzw. herunter.**

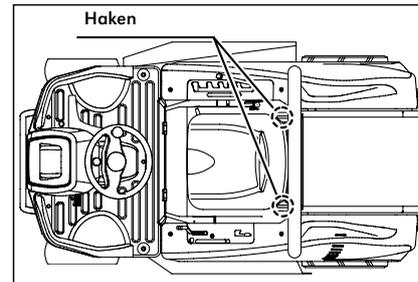
**Achten Sie auf die veränderte Neigung, wenn Sie von den Verladebrettern auf die LKW-Ladefläche fahren.**

## Heben

### **Vorsicht!**

**Bringen Sie Haltegurte nur an den dafür vorgesehenen Haken an.**

1. Befestigen Sie Haltegurte an den angegebenen Haken (2 Positionen) an der Rückseite des Fahrersitzes um das Fahrzeug an seiner Mittelposition anzuheben.
2. Haltegurte und Zubehör (Leitungsseil, Kette, usw.) sollten genügende Stärke und die gleichen Längen haben.





## Technische Daten

LxBxH in mm	1895 x 1085 x 1590
Radabstand	1260 mm
Profil in mm:	v: 840, h: 800
Bodenfreiheit	105 mm
Motor	Robin EH 65 DS
max. Leistung	16,2 kW / 22,0 PS
Startsystem	Elektrostart
Kraftstoff	Benzin
Tankkapazität	15 Liter
Gewicht	355 kg
Flächenleistung	10.000 m <sup>2</sup> /h
Lenkung	höhenverstellbar, 2-Rad
Allradantrieb	-
Getriebe	TT K66

Differenzialsperre	ja
Ölkühlsystem	8 Liter
Geschwindigkeit	1. Stufe: 0-7,5 km/h 2. Stufen: 0-10,9 km/h
Wendekreis	190 cm
zulässige Steigung	25°
Bereifung	vorne: AGR 3.50-7“, hinten: 16x7.00-8“
Schnittbreite	1000 mm
Schnitthöhe	20 - 100 mm (5 Stufen)
Mähwerksschwenkung	-
Messertyp	Pendelmesser
Höhenverstellung	manuell (Gaszylinder)
Antriebstechnik	Kardantrieb



# Außerbetriebnahme und Entsorgung

Wenn die Maschine nicht mehr einsatztüchtig ist und verschrottet werden soll, muss sie deaktiviert und demontiert werden, d.h. sie muss in einen Zustand gebracht werden, in dem sie nicht mehr für die Zwecke, für die sie konstruiert wurde, eingesetzt werden kann.

Der Verschrottungsprozess muss die Rückgewinnung der Grundstoffe der Maschine im Auge behalten.

Diese Stoffe können eventuell in einem Recyclingprozess wiederverwendet werden. Die Herstellerfirma lehnt jede Verantwortung für eventuelle Personen- oder Sachschäden ab, die durch die Wiederverwendung von Maschinenteilen entstehen, wenn diese Teile für einen anderen als den ursprünglichen Sachzweck eingesetzt werden.

## Deaktivierung der Maschine

Jeder Deaktivierungs- oder Verschrottungsvorgang muss von dafür ausgebildetem Personal durchgeführt werden.

- Die Maschine in ihre Einzelteile zerlegen.
- Jedes bewegliche Maschinenteil blockieren.
- Jede Komponente bei kontrollierten Entsorgungsstellen abgeben.
- Kraftstoffe aus dem Tank ablassen und umweltgerecht entsorgen.
- Gummiteile von der Maschine abbauen und zur Annahmestelle von Gummiteilen bringen.

Nach der Deaktivierung und der Blockierung der beweglichen Teile besteht kein weiteres Restrisiko.

Elektrische Bauelemente gehören zum Sondermüll und sind getrennt von der Maschine zu entsorgen. Bei einem Brand an der elektrischen Anlage des Gerätes sind Löschmittel zu verwenden, die hierfür zugelassen sind (z. B. Pulverlöscher).



## **Gewährleistung**

Auf das Gerät wird die gesetzliche Gewährleistungsfrist gegeben. Auftretende Mängel, die nachweisbar auf Material- oder Montagefehler zurückzuführen sind, müssen unverzüglich dem Verkäufer angezeigt werden.

Der Nachweis über den Erwerb des Gerätes muss bei Inanspruchnahme der Gewährleistung durch Vorlage von Rechnung und Kassenbon erbracht werden. Die Gewährleistung ist ausgeschlossen, hinsichtlich der Teile, wenn die Mängel durch natürlichen Verschleiß, Temperatur-, Witterungseinflüsse sowie durch Defekte infolge mangelhaften Anschlusses, Aufstellung, Bedienung, Schmierung oder Gewalt entstanden sind.

Weiterhin wird für Schäden durch ungeeignete missbräuchliche Verwendung der Maschine z. B. unsachgemäße Änderungen oder eigenverantwortliche Instandsetzungsarbeiten des Eigentümers oder von Dritten, aber auch bei vorsätzlicher Maschinenüberlastung keinerlei Gewährleistung übernommen.

Verschleißteile mit ohnehin eingeschränkter Lebensdauer (z. B. Keilriemen, Werkzeuge und andere Hilfsmittel) sowie alle Einstell- und Justierarbeiten sind vollständig von der Gewährleistung ausgeschlossen.

# Garantie



Die Garanzzeit beträgt bei ausschließlich privater Nutzung 24 Monate, bei gewerblichem bzw. beruflichem Einsatz oder Gebrauch bzw. bei Vermietung 12 Monate ab Auslieferungsdatum.

Die gesetzliche Gewährleistung bleibt davon unberührt. Garantieleistungsansprüche sind durch den Käufer stets mittels des Original-Kaufbeleges nachzuweisen. Dieser ist dem Garantieantrag in Kopie beizufügen. Käuferadresse und Maschinentyp müssen bei beruflicher bzw. gewerblicher Nutzung eindeutig erkennbar sein.

Auftretende Mängel innerhalb der Garanzzeit durch Material- oder Herstellungsfehler sind, sofern sie trotz sachgemäßer Bedienung und Pflege des Gerätes entstanden sind, durch Ausbesserung zu beseitigen.







# CANYCOM

## **Chikusui Canycom, Inc.**

Kawamura Yaesu Bldg. 6F  
1-4-5, Hatchoubori, Chuo-ku, Tokyo,  
104-0032 JAPAN

fon: +81 (03) 3552 6277  
fax: +81 (03) 3552 6288  
mail: [exinfo@canycom.co.jp](mailto:exinfo@canycom.co.jp)  
net: [www.canycom.co.jp](http://www.canycom.co.jp)

Änderungen vorbehalten

---

**CANYCOM Vertriebs GmbH**  
Bad Gams 13  
A-8524 Deutschlandsberg



Tel.: +43 3463 23 21 | Fax: DW 23  
[office@horvath.st](mailto:office@horvath.st) | [www.horvath.st](http://www.horvath.st)

# CANYCOM

---

